



MARKT & GEMEINDE

Nr. 622

53. JAHRGANG

Oktober 2025

Mitteilungen aus
Herzebrock-Clarholz,
Beelen und Lette

**ERNTEDANKFEST
UND HERBSTWOCHE**
4. bis 11. Oktober 2025

Seiten 12 bis 17

SCHÜTZENFEST CLARHOLZ
Rückblick

Seiten 26 bis 30

DIE GRÜNE SEITE
u. a. Indian Summer im eigenen Garten

Seite 36



Hier können Sie jemanden anrufen, der sich damit auskennt ...

Alarmanlagen / VDS Brandmeldeanlagen	Elektro Holtkamp GmbH	84040
Apotheken	Alte Apotheke, Herzebrock Kostenfreie Rufnummer 0800 1232463 Christopherus Apotheke, Clarholz Kostenfreie Rufnummer 0800 3344200 Marien-Apotheke, Uthofstraße 42 2405	
Architektur	Krone Moch Architekten PartG mbB Langer Kamp 4-6, info@krone-moch.de 05242 935790	
Aufsitzmäher	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Augenoptik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Automobile	Fahrzeughaus Sambale 5171 Fahrzeughaus Kellner 2313 Reckordt und Ständer 872010 Suzuki Beinert 2066	
Bad und Heizung	Wenker GmbH, Lette 05245 5322	
Bautenschutz	Richter Bautenschutz & Bauelemente 4031	
Bauunternehmung	Lüdtke Bau GmbH 922356	
Beerdigungsinstitut	Bernhard Baxheinrich 5797 Karius Bestattungen 2270	
Betriebswirtschaftliche Beratung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Bildhauerei	Grabmale Vielstädte 3880	
Blumen	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Bodenbeläge	Bodenstube Ditzes 2021	
Brennholzbearbeitung	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Dienstleistungen	Eker-Dienstleistungen 5052 Zodrow Gebäudeservice 4291900	
EDV	Elektro Holtkamp GmbH 84040	
Elektro	Elektro Beckhoff 92399-0 Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektro Ruthmann 2636 Elektro Westphal 3206 Elektrotechnik Burholt 858293	
Ergotherapie	Förderzentrum Beelen Kirchplatz 10 02586 8812603	
Existenzgründungsberatung	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Fahrräder	Kämpchen 7147	
Fernseh- und SAT-Technik	Busch Euronics, Oelde 02522 7007	
Fenster/Türen	Spiering, Fenster- und Türenspezialist 6500 Metallbau Schmitzfranz 87370 Zabel GmbH 5011 Grimm GmbH 833620 Linara OWL GmbH 929080	
Fotobedarf/Farbkopie	D. Kranefuß GmbH 921212	
Friseursalon	Haarmonie, Clarholz 8577005 Haarsnieder, Herzebrock 4883 Kisser, Herzebrock 8333827	
Fußböden	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Fußpflege	Silke Aschhoff, Lette 921877	
Geldinstitut	Volksbank eG Geschäftsstelle Clarholz 8600-0 Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG 8306-0	
Haustüren	Linara OWL GmbH 929080 Zabel GmbH 5011	
Heimtiernahrung/Zubehör	Futtermittel Herrmann 9295222	
Heizung-Sanitär	Elbracht Montage GmbH 883300 Gertheinrich Haustechnik 924461-0 Wenker, Lette 05245 5322	
Hörgeräteakustik	Die 2 – Hören & Sehen 9213541	
Hotel	Hotel Lönne 5621 Hotel Reckord 8414-0	

Immobilien	Geno Immobilien GmbH 05241 23488-0 SKW Haus & Grund 05241 9215-0	
Innenausbau	Mersmann, Matthias, Herzebrock 921107 Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Kreissparkasse	BeratungsCenter Herzebrock-Clarholz 05242 5990	
Küchen/Möbel	Grimm GmbH 833620 Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Lotto/Toto	D. Kranefuß GmbH 921212	
Malerfachbetrieb	Ossenbrink Malerwerkstätte 3878	
Metallbau	Rampelmann & Spliethoff 02586 93040	
Modernisierung/Möbel	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Nachhilfe	ABACUS-Einzelnachhilfe zuhause 9259621 u. 02586-3469884	
Partnersuche/-vermittlung	SYMPATHICA, A.G. Schwarzenberg 87000	
Pflege	Pflegeberatung Marion Moselage 0163 7129913	
Photovoltaik	Elektro Ruthmann 2636	
Projektmanagement	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Rasenmäher/Motorsägen	Motorgerätecenter Beelen 02586 93040	
Rechtsanwälte und Notare	Kampmeier und Dr. Tietz 8406-0 RA Gladisch, Freitag und Dr. Buschmann 8406-0 Guntermann & Baumhus 9238888	
Reisebüro	D. Kranefuß GmbH 921212	
Restaurant, Gaststätten	Altes Gasthaus Rugge 5107 Athen 2244 Brockner Mühle 2413 Gaststätte Lönne 5621 Gildenstuben Reckord 8414-0 Landhaus Heitmann 8823-0	
Rohrreinigung	Scheller 5857	
Schmuck	Goldschmiedin Vanessa Huven 9225698	
Schreibwaren, Bürobedarf	D. Kranefuß GmbH 921212	
Solaranlagen	Gertheinrich Haustechnik 924461-0	
Sonnenschutz	Zabel GmbH 5011	
Steuerberater	BBF Steuerberater PartGmbH 923616-0 Weißes Venn 119 info@bbf-steuerberater.de navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0 Vogel Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH 92080-0 VL-GmbH – Steuerberatungsgesellschaft 926430 und Lohnabrechnungszentrum www.vl-gmbh.com	
Tabakwaren	D. Kranefuß GmbH 921212	
Taxiunternehmen	Brandes & Pumpe UG, Herzebrock 4000 Brandes & Pumpe UG, Clarholz 5500	
Telekommunikation	Elektro Holtkamp GmbH 84040 Elektrotechnik Burholt 858293	
Tierheilpraktiker/Tierpension	Heike Scheller 857216 • Mobil: 0152 09453757 www.kleintierpension-tierheilpraxis-clarholz.de	
Trauerfloristik	Blumen Wittop-Gohres 4661	
Versicherungen	Allianz Generalversicherung Markus Herzog 05241 12147 LVM Versicherungsbüro Breische 18303 LVM Versicherungsbüro Rugge 87150 Provinzial Geschäftsstelle Cornelia Funke 92180	
Wintergärten	Zabel GmbH 5011	
Wirtschaftsprüfung	navigator GRUPPE taxnavigator Steuerberatung GmbH 8408-0	
Wohndesign	Fresa Möbelwerkstätten GmbH & Co. KG www.fresa.de 05245 5633	
Wurstwaren	Heinermann GmbH 8301-1	

Vom Dorf in die Hauptstadt

Oberstufen-Schülerin macht Praktikum im Deutschen Bundestag

M (hc/berlin woe) Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen kam Zahide Nur Celebi kurz vor den Sommerferien aus Berlin zurück. Die Oberstufenschülerin, damals noch in der EF, jetzt im Jahrgang 12 an der von-Zum-busch-Gesamtschule in Herzebrock, hatte ein gut zweiwöchiges Praktikum im Deutschen Bundestag hinter sich und ihre Begeisterung ist ihr noch anzumerken:

»Es war große Klasse – ich durfte erleben, wie die Demokratie in der Hauptstadt funktioniert und habe Menschen getroffen, die ich nur aus den Nachrichten kenne.«

WUSELIG UND AN ALLEM INTERESSIERT

Ganz einfach war es aber nicht, einen der begehrten Praktikumsplätze zu bekommen, auch nicht für eine solche Schülerin, wie Zahide es ist. Sie war schon Schülersprecherin, gibt ehrenamtlich Nachhilfe, arbeitet im Service-Team der Schule, jobbt als Kellnerin in einem Herzebrocker Gastronomiebetrieb und alle, die sie kennen, würden sie wohl als wuselig und an allem interessiert bezeichnen – dabei macht sie alles, was sie macht, mit vollem Einsatz.

Besonders den Bereich Sozialwissenschaften, mit Beginn der Oberstufe auch als Schulfach, findet Zahide spannend. Fachlehrer Philipp Schröder-Bruns bestärkte sie auch darin, bei der Bewerbung für ein Praktikum im Bundestag nicht locker zu lassen. Vor allem seit der Oberstufe interessiert sich Zahides auch vermehrt für Politik, auch über den Unterricht hinaus: »Ich habe mir vorgenommen, kritisch und sorgfältig im Umgang mit Informationen umzugehen, denn politisch mitgestalten oder sogar maßgeblich entscheiden, das geht nur, wenn man Bescheid weiß«, sagt sie und weiß, dass dies allein mit social media wohl nicht geht.

PRAKTIKUM IST PFLICHT IN DER OBERSTUFE

Anstoß für ein Praktikum im Bereich Politik gab ein Gespräch mit einer der Herzebrocker Ratsfraktionen – aber die große Politik erschien noch spannender. Wenn schon Praktikum, dann in der großen Politik!

Im September 2024 bewarb sich Zahide beim Personalreferat des Deutschen Bundestages. Zunächst gab es eine Ablehnung, aber Zahides freundliche Beharrlichkeit und der Hinweis, dass ein Praktikum in der Oberstufe Pflicht ist, führten dann doch zum



Ziel. Im Mai 2025 bekam Zahide die Zusage, dass sie vom 30. Juni bis zum 11. Juli ihre Praktikumsstelle bekam – schließlich durfte sie noch einen zusätzlichen Tag bleiben.

Mentor Sven Ullrich leitet den sogenannten Etagendienst in der Bundestagsverwaltung und hat seit seinem Amtsantritt 2004 schon um die 450 Schüler-Praktikanten betreut. Diese führen natürlich klassische Verwaltungstätigkeiten wie das Verfassen von Schreiben aus. Aber insgesamt ist es ein sehr politisches Praktikum. Die Jugendlichen können den Bundestag als Ganzes erleben. Und sie lernen etwas über die Geschichte des Hauses und die Geschichte der Bundesrepublik im Allgemeinen, gewisse Bereiche des Staatsrechts und einiges mehr. Ganz wichtige Stationen sind Besuche von Ausschusssitzungen und Plenarsitzungen sowie Gespräche mit Abgeordneten»unter vier Augen« oder auch in kleiner Runde. Zahide berichtet davon: »Ich durfte auch in den Sitzungssaal des Bundesrates und ins Bundeskanzleramt; ich habe viele Orte gesehen, wo Politik stattfindet und viele Menschen getroffen, die unsere Politik ganz oben mitbestimmen. Fast alle persönlichen Kontakte waren herzlich und die Politikerinnen und Politiker, mit denen ich meine Interviews führen durfte, waren aufgeschlossen und gesprächsbereit – alle meine Erwartungen wurden übertroffen!«

Zahide Celebi hat sich mit ihrem Praktikum gleich ins Zentrum der großen Politik gewagt und zeigt sich noch immer beeindruckt vom Geschehen in Berlin. »Ich habe mich aber noch nicht festgelegt, welche Partei als mein politisches Zuhause in Frage kommt und ob ich innerhalb einer Fraktion politisch tätig werden will, oder als politische Journalistin mithelfen kann, dass Demokratie funktioniert. Einen Appell kann ich aber heute schon geben: informiert und engagiert euch, egal ob jung oder alt, als Migranten, im Ort oder in der großen Politik, dann können wir alle gemeinsam etwas erreichen.«

Zahide machte Bekanntschaft mit vielen bekannten Gesichtern aus der Politik, z. B. mit Gregor Gysi oder Ricarda Lang.

KUNDENDIENSTGEMEINSCHAFT DER KFZ-MEISTERBETRIEBE IN HERZEBROCK-CLARHOLZ



Kfz-Meisterbetrieb Autoreparaturen aller Marken

Uthofstraße 22 + 27 • Telefon 2313
info@fahrzeughaus-kellner.de



Harsewinkeler Str. 2 • Telefon 5171
www.sambale.info



Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski

Dieselstraße 33 • Telefon 4555
peter.spitzcok@t-online.de



Clarholzer Straße 73 • Telefon 2066
ulrich_beinert@tankstelle.de



SEBASTIAN ELBERG
KFZ-MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

HERZEBROCK-CLARHOLZ
Clarholzer Straße 3-5 • Tel. 05245 3091

RHEDA-WIEDENBRÜCK
Am Sandberg 20 • Tel. 05242 577888

info@kfzelberg.de • www.kfzelberg.de



Beelener Straße 112 • Telefon 872010
www.reckordtstaender.de



Foto: djd Robert-Bosch

Sicher unterwegs auch bei Schmuttelwetter

(djd). Rutschige Straßen, schlechte Sicht und feuchte Witterung im Herbst stellen hohe Anforderungen an die Technik – und an die Aufmerksamkeit der Fahrer. Wer sicher durch diese Jahreszeit kommen will, sollte daher rechtzeitig einen Technik-Check in der Werkstatt einplanen. Dort prüfen Profis die wichtigsten Komponenten wie Beleuchtung, Wischerblätter, Reifen, Bremsen und Batterie – und beheben kleinere Mängel sofort, bevor daraus größere Schäden resultieren können.

Gute Sicht bedeutet Sicherheit

»Sehen und gesehen werden« ist das A und O bei Dunkelheit. Trotzdem vernachlässigen viele Autofahrer ausgerechnet die Scheibenwischer. Das kann gefährliche Folgen haben, denn verschlissene Wischblätter sorgen für Schlieren und verschlechtern die Sicht erheblich. »Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern«, erklärt Bosch-Expertin Tanja Schell. Als Faustregel gilt: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im mittleren Sichtfeld bleibt oder mehr als drei im Randbereich, ist ein Austausch ratsam. Ein Tipp: In frostigen Nächten verhindert eine untergelegte Folie oder Pappe, dass die Wischer anfrieren und beschädigt werden. Auch das Wischwasser sollte auf die kalte Saison vorbereitet werden. Ausreichend Frostschutzmittel verhindert ein Einfrieren der Düsen und sorgt für klare Sicht selbst bei Minusgraden.

Licht macht den Unterschied

Wenn die Tage kürzer und dunkler werden, ist eine funktionierende Beleuchtung unerlässlich. Ein Lichtcheck gehört deshalb zum herbstlichen Werkstatttermin stets dazu. Wer ein älteres Fahrzeug fährt, kann zudem durch moderne Leuchtmittel deutlich mehr Sicht rausholen: Die »Ultra White«-Glühlampen von Bosch zum Beispiel liefern bis zu 100 Prozent mehr Licht als herkömmliche Halogenlampen.

Batterie-Check nicht vergessen

Ein häufiger Grund für Pannen in der kalten Jahreszeit ist eine altersschwache Starterbatterie. Ein Batterietest in der Werkstatt gibt frühzeitig Aufschluss über die Kapazität und hilft, unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Noch wichtiger ist dieser Check bei Elektroautos: Hier spielt die Versorgungsbatterie eine zentrale Rolle. Speziell geschulte Fachwerkstätten können nicht nur den Zustand prüfen, sondern auch mit Lösungen wie dem Hochvolt-Reparatursatz von Bosch für bestimmte Fahrzeuge die Module austauschen. Weitere Komponenten der Batterie können wiederverwendet werden.



**MEISTERBETRIEBE
DER
KFZ-INNUNG**

Gisela Ginten-Hoffman, Rita Ahlke, Elisabeth Hoeppe-Coldwell, Maria Stukemeier und Margret Kintrup (KÖB St. Christina) sowie Bürgermeister Marco Diethelm.

Mit dem Heimatpreis geehrt

Büchereien und Bürgerzentrum in Herzebrock-Clarholz

M (hc woe) Zum dritten Mal wurde jetzt in Herzebrock-Clarholz der mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Heimatpreis verliehen. Ausgezeichnet wurden die beiden katholischen Büchereien St. Laurentius in Clarholz und St. Christina in Herzebrock mit je 2.000 Euro sowie das Bürgerzentrum St. Michael in Pixel mit 1.000 Euro.

Vor der Ratssitzung am 10. September in der Aula der Wilbrandschule erhielten Vertreter der drei Einrichtungen bei einem Sektempfang die Trophäen mit den individuellen Gravuren und die symbolischen Spendenschecks aus den Händen von Bürgermeister Marco Diethelm und Gisela Ginten-Hoffmann, Ratsmitglied und Vorsitzende des Kultur-, Schul- und Sportausschusses. Dieser hatte im Mai über die Preisvergabe entschieden; infrage kamen sowohl eingereichte Bewerbungen wie auch Vorschläge.

Bürgermeister Diethelm stellte in seiner Ansprache heraus, dass alle Preisträger dieses Jahres durch ihre Tätigkeiten auf verschiedene Art und Weise Familien, Kinder und Jugendliche förderten.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN IN BEIDEN ORTSTEILEN AUSGEZEICHNET

»Man sollte meinen, Büchereien seien eine Selbstverständlichkeit. Doch die Medien und damit auch die Aufgaben haben sich im Lauf der Zeit deutlich verändert. Das Engagement ist beträchtlich und das Angebot geht weit über die Bereitstellung von Lesestoff hinaus. Büchereien sind Treffpunkte. Und ohne Begegnungen ist eine Gemeinde nicht lebensfähig«, so der Bürgermeister.

Die Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) St. Laurentius und St. Christina werden finanziert durch die beiden Kirchengemeinden, das Erzbistum Paderborn und durch einen Zuschuss der Kommune. Die umfangreichen Angebote der Büchereien für Kinder und Erwachsene sind öffentlich, kostenlos und die Einrichtungen werden ehrenamtlich geführt. Beide Büchereien sind zeitgemäß eingerichtet und ausgestattet und auch online erreichbar und verstehen sich als lebendige Treffpunkte in den jeweiligen Ortskernen. Marco Diethelm lobte:

»Sie fördern das gesellschaftliche Zusammenleben und die Bildung.«

Die KÖB St. Laurentius Clarholz existiert offiziell seit 1860 und ist damit die älteste katholische Bücherei im Erzbistum Paderborn. Aktuell sind dort 4.200 Medien, davon 3.900 Printmedien wie Bilderbücher, Romane, Sachbücher und Zeitschriften verfügbar. Darüber hinaus gibt es digitale Medien zur Ausleihe. 19 Ehrenamtliche decken die Öffnungszeiten an drei Tagen in der Woche ab. Außerhalb der Öffnungszeiten finden dort verschiedene Veranstaltungen für alle Altersklassen statt wie Kinovorstellungen und Autorenlesungen. Und die Bücherei kooperiert mit Kindergärten im Ortsteil Clarholz.

Seit über 100 Jahren steht die KÖB St. Christina Herzebrock für Offenheit, Vielfalt und Inklusion. Mit einem Bestand von 5.850 Medien – von Büchern über Spiele bis hin zu Tonie-Hörfiguren – ist sie ein lebendiger Treffpunkt mitten im Ortsteil Herzebrock. Der barrierefreie Zugang ermöglicht allen Menschen einen unkomplizierten Besuch. Nachhaltigkeit wird hier gelebt: Aussortierte Medien werden kostenlos auf einem Bücherwagen zur Mitnahme angeboten. 15 Ehrenamtliche sorgen für den Betrieb an drei Tagen pro Woche. Auch diese Bücherei arbeitet eng mit Kindergärten und Schulen zusammen und organisiert Veranstaltungen für Erwachsene, sie ist ein Ort, an dem generationsübergreifende Begegnung und Bildung stattfinden.

BÜRGERZENTRUM VEREIN ST. MICHAEL

1992 gegründet ist der gemeinnützige Verein Träger des Bewegungskindergartens St. Michael in Pixel. Darüber hinaus ist das Bürgerzentrum ein wichtiger Faktor in der Jugend- und Erwachsenenbildung in den Außenbereichen Groppe, Pixel, Quenhorn und Bredeck. Als freier Träger verfolgt der Verein nicht-kommerzielle Ziele und ist ein wichtiger Anker für die frühkindliche Bildung in der Region. Das Engagement der Mitglieder – insbesondere des ehrenamtlichen Vorstands – ist beeindruckend und unverzichtbar für die Umsetzung der vielfältigen Aufgaben. Das Bürgerzentrum steht für Zusammenhalt, Bildung und soziale Verantwortung im ländlichen Raum. Ganz besonders im Außenbereich der Gemeinde spielen der Verein damit eine herausragende Rolle.



PREIS FÜR GELEBTES ENGAGEMENT

Der Heimat-Preis Herzebrock-Clarholz ist Teil eines Förderprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen, das ehrenamtliches Engagement sichtbar macht und würdigt. Die Gemeinde hat sich mit einem Ratsbeschluss verpflichtet, den Preis jährlich zu vergeben – vorausgesetzt, die Fördermittel werden bewilligt. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Städtepartnerschaften, der sich in diesem Jahr besonders für Projekte mit Fokus auf Kinder und Familien entschieden hat.

Die Preisträger sind Vorbilder für ein Miteinander, das über Generationen hinweg trägt – und machen Herzebrock-Clarholz zu einem Ort, an dem Heimat nicht nur ein Wort, sondern gelebte Wirklichkeit ist.

ZUVERLÄSSIG - EFFIZIENT - VERLÄSSLICH

**SICHERHEIT UND KOMFORT
AUF EINEN BLICK**



Steinel Bewegungsmelder IS 2180 Eco

Der Steinel IS 2180 Eco erkennt zuverlässig jede Bewegung – energieeffizient, robust und mit großem Erfassungsbereich. Mehr Schutz für Ihr Zuhause, mehr Komfort im Alltag. In Schwarz und Weiß bei uns erhältlich!

Überzeugend!
Unser Abholpreis

€ 64,-

**ELEKTRO
WESTPHAL**

Gildestraße 38

33442 Herzebrock-Clarholz

Tel. 05245 3206

www.elektro-westphal.com



Das Hula-Bullriding-Cup-Siegerteam »Monty« mit Charlotte Winninghoff, Caroline Sprenger, Lana Hohenstein und Nuri Hohenstein.

100 Jahre RV Herzebrock-Rheda

Tolle Stimmung beim Familienfest

M (hc woe) Am Wochenende des 22. und 23. August feierte der Landwirtschaftliche Reit- und Fahrverein Herzebrock-Rheda e. V. auf dem Hof Borgmann mit einem Sommerturnier und einem großen Familienfest sein 100-jähriges Bestehen. In den vergangenen Jahren hatte das Turnier zum Ende August, bei dem die Jugend im Mittelpunkt steht, immer an drei Tagen stattgefunden – dieses Mal wurde das Wettkampfprogramm zugunsten der Jubiläums-Feierlichkeiten gestrafft.

Am Freitag standen in der Reithalle vier mittelschwere bis schwere Dressurprüfungen auf dem Programm und hier konnte sich auch der gastgebende Verein behaupten. Bei der Prüfung Kl.M* Trense erreichte Nadine Beilmann hinter Lara Anna Redecker (RV Helleforth e. V., Wertnote 7.50) den zweiten Platz, Turnierleiterin Birte Bexten und Vanessa Frenzel kamen punktgleich auf Platz 5. Petra Reckmeyer holte sich in der folgenden Dressurprüfung Kl.M** Kandare den dritten Platz hinter Kathrin Uthmann-Steiling und Anne Averbeck (beide RFV Vornholz).

Der Samstag war mit zehn Wettbewerben vollgepackt, wenn man die zwei Fühzügel-Wettbewerbe des Vormittags mitzählt. Hier konnten sich die Jüngsten präsentieren, und das taten sie in fantasievollen Kostümen. Auch dafür gab es Preise.

In der Halle begann es schon um 8:00 Uhr mit der Dressurpferdeprüfung der Kl. A, gefolgt u. a. von einem Dressurreiter-WB, den Amateur-Dressurprüfungen Kl.A* und L* Trense sowie dem Dressur-Wettbewerb Ehrenpreis des Malermeisters Tobias Witte, bei dem die Herzebrockerinnen Jill Celina Hesser und Neele Beilmann den Sieg bzw. den dritten Platz holen konnten.

SCHRÖDER TEAM TROPHY

Höhepunkt des Wettkampfgeschehens war die Wertung zur diesjährigen Schröder Team Trophy. Bei diesem Mannschaftsdressur-Wettbewerb siegte das Team des PSV Steinhagen Brockhagen Hollen mit Lena Kinkel, Heike Münch und Yvonne Halter vor dem RFV Herzebrock-Rheda und dem RV Clarholz-Lette.



hunkenschröder & landwehr gmbh
zimmerei dachdeckerei

// dachstühle & dacheindeckungen
// dachgauben & dachfenster
// steil- & flachdachsanierungen
// dachrinnen & blecharbeiten
// carports & zäune
// holzhandel & bedachungsmaterial

kohlheide 3
33442 herzebrock-clarholz
fon 05245/922237
info@hula-gmbh.de
www.hula-gmbh.de







Sanft Sicher Snethlage

**Kieferorthopädiepraxis
für Kinder und Erwachsene**

Dr. Christiane Snethlage
Master of Science Kieferorthopädie

Eckern 5
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 858888
info@kfo-partner.de

praxis-öffnungszeiten
Mo. bis Do. 08.15 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag 08.15 bis 12.00 Uhr

www.kfo-partner.de

Die Richterinnen Andrea Leinker (Bad Driburg) und Ute Linnemann (Warendorf) vergaben die Wertnoten 15.60 bzw. 15.10 und 14.80.

FAMILIENFEST ZIEHT ZAHLREICHE GÄSTE AN

Schon während des letzten Wettbewerbs des Tages hatte sich der zur Party-Meile umgestaltete Reitplatz mit zahlreichen Gästen gefüllt, die das runde Jubiläum des RFV Herzebrock-Rheda feierten. Imbiss- und Getränke-Stände waren gut besucht und für die Kinder gab es eine Hüpfburg und andere Möglichkeiten, sich auszutoben. Mit Spannung betrachteten viele den Aufbau der Bull-Riding-Anlage, denn die sollte im Laufe des Abends zur Hauptattraktion des Familienfestes werden. Bis dahin gab es Gelegenheit zum Gespräch und die älteren Vereinsmitglieder erinnerten sich gemeinsam an die zurückliegenden Jahrzehnte. So erinnerte sich Paul Borgmann (92) gut an die Bauarbeiten zu den Hallen, die etwa zeitgleich auf den Höfen Klüsener und Borgmann mit viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder bewältigt wurden. »Ob so was heute noch möglich wäre, ist nicht sicher«, meinte dazu Egon Stiens.

ROBERT BÄUMKER BLICKT AUF DIE GESCHICHTE DES VEREINS

Vor dem Start des Bullriding-Wettbewerbs richtete Robert Bäumker als Vereinsvorsitzender des RFV Herzebrock-Rheda ein herzliches Willkommen an die Menge und blickte kurz in die 100-jährige Geschichte zurück: »Der jetzige Verein wurde als Reitverein Herzebrock-Clarholz gegründet. Erster Vorsitzender war damals Bernhard Schulze Hüttinghaus aus Clarholz und der erste Reitlehrer war der Gastwirt Christoph Heinermann aus Herzebrock. Zur gleichen Zeit entstand unter dem Vorsitzenden August Singenstroth und mit Reitlehrer Heinrich Diekmann der Rhedaer Reitverein. Im Jahr 1927 schlossen sich beide zusammen, seit 1932 hat der Verein den heutigen Namen.« In den folgenden Jahren wurde der Verein unter Reitlehrer Christoph Petermann, der ab 1936 Vorsitzender war und den Namen »Reitergeneral« bekam, bei Wettkämpfen immer erfolgreicher. Nach den Einschränkungen durch den Krieg begann der Verein 1948 neu, Petermann wurde wiedergewählt, die Gaststätte Heitmann wurde Vereinslokal und 1964 wurde die kleine Reithalle errichtet. Reitlehrer Hermann Klüsener holte selbst zahlreiche Wettkampferfolge und Paul Borgmann betrieb mit seiner Pony-Mannschaft erfolgreiche Jugendarbeit. Bis 1978 entstanden die beiden großen 20 x 60-Meter-Reithallen bei Klüsener und Borgmann. Da hatte der Verein schon über 200 Reiter. Bis zur Gründung des Kreisreitverbandes Gütersloh 1977 holte der Verein 14 Mal die Kreisstandarte des Kreises Wiedenbrück.

»Jetzt hat der Verein 350 Mitglieder, er investiert regelmäßig in die Ausstattung, macht eine gute Jugendarbeit und errang bei Wettkämpfen wie dem Sparkassen-Cup, dem Mense-Cup und der Schröder Team Trophy zahlreiche Siege«, schloss Robert Bäumker mit Dank für den engagierten Einsatz der Mitglieder ab. Dann wünschte er viel Vergnügen beim HULA-Bull-Riding-Wettbewerb.



Sehr gut hielt sich Caroline Sprenger (li.) vom Team Monty auf dem Bullen. Auch die beiden Inhaber des Zimmereibetriebs Hunkenschroder und Landwehr als Sponsoren des Events mussten den Bullen reiten. Hier versucht es Guido Hunkenschroder (re.).

HULA-BULLRIDING-CUP

Das Event wurde gesponsert vom Herzebrocker Zimmereibetrieb Hunkenschroder und Landwehr und so mussten auch die beiden Chefs, Guido Hunkenschroder und Michael Landwehr, zum Start bzw. zum Ende der Wettkampfrunden, außer Konkurrenz natürlich auf den mechanischen Stier.

Insgesamt 22 Vierer-Teams starteten im harten Wettkampf und versuchten, sich möglichst lange oben zu halten – eine Hand am Sattel, die andere zur Balance in der Luft. Bull-Operator Udo Schmidt stellte den Schwierigkeitsgrad schrittweise hoch. »Während beim Rodeo mit echten Stieren acht Sekunden zu überbieten sind, drücken wir die Daumen, dass hier mehr als 100 Sekunden geschafft werden«, feuerte Moderatorin Sabine Hessenkemper die Bull-Rider und Zuschauer an. Die motivierten mit ihrem Applaus die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend und so blieben doch einige länger oben, als erwartet. Auf den vierten Platz (Gutschein von Piccolo's Pizza) kamen die heimischen »Pony Power Girls« mit insgesamt 369,49 Sekunden, auf Platz drei (100-Euro-Gutschein) der PSV Wiedenbrück mit dem Team »Dreieinhalb Mädchen« bei 369,90 Sekunden. Über 200 Euro und den zweiten Platz konnten sich »Die Sassenberger Schützenfestreiter« freuen – sie hielten sich in Summe 408,07 Sekunden auf dem störrischen Stier. Den ersten Platz (300 Euro) belegte das »Team Monty« aus Bad Rothenfelde/RV Ravensberg mit eindrucksvollen 444,83 Sekunden. »Wir haben den Namen nach unserem Pony gewählt, das uns wohl ganz gut vorbereitet hat«, meinte Lana Hohenstein, die mit 166,47 Sekunden den Rekord hielt, nach der Siegerehrung: »Wer auf Monty oben bleibt, hat auch beim Bullriding gute Chancen.«

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich

HAUSTECHNIK

GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau
Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Holzhausenstraße 23 • Herzebrock-Clarholz • www.gertheinrich-shk.de
Tel. 05245 924461-0 • info@gertheinrich-shk.de • mobil 0171 2051300

Kranefuß

Wir, für Sie, vor Ort.

SCHREIBWAREN • SCHULBEDARF • BÜROBEDARF • KÜNSTLERBEDARF
BASTELBEDARF • GESCHENKARTIKEL • TABAKWAREN • POST • LOTTO

D. Kranefuß GmbH • Le Chambon-Straße 3-5 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 921212 • info@d-kranefuss.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:30 und 14:00-18:00 • Sa 8:00-13:00 Uhr

ANGULUS EVENTS

Für unvergessliche Feiern



ANGULUS XMAS Nights

Klein im Team. Groß im Feiern.

Freitag, 5. Dezember &
Samstag, 6. Dezember 2025

79,- € pro Person

- ✓ Sektempfang
- ✓ Getränke-Flatrate
- ✓ Offenes Buffet
- ✓ DJ & Tanzfläche
- ✓ Festliche Deko

**„Jetzt Plätze
sichern –
Tickets sind
limitiert!“**

**Mehr als nur
Weihnachten –
wir machen eure Feier
unvergesslich!**

- Hochzeiten & Trauungen
- Geburtstage & Jubiläen
- Taufen, Kommunionen & Konfirmationen
- Firmenfeiern & Seminare
- Private Feiern & Hennaabende



Max-Planck-Strasse 6 | 33428 Marienfeld
Telefon 0151- 400 20 420
E-Mail: angulus-events@kuhre.de
Instagram: [angulus_events](https://www.instagram.com/angulus_events)
Facebook: Angulus Marienfeld

Scan *here*



UND TEILT
EURE ANGULUS
ERLEBNISSE
MIT UNS AUF
INSTAGRAM

Angulus Events

Feiern mit Herz

Seit Anfang 2025 gibt es in Herzebrock und Marienfeld eine neue Adresse für unvergessliche Momente: Angulus Events. Ob romantische Hochzeit, runder Geburtstag, Firmenjubiläum, stimmungsvolle Weihnachtsfeier oder private Anlässe wie Taufen, Kommunionen, Konfirmationen oder Hennaabende – das Team von Angulus Events sorgt dafür, dass jede Feier perfekt geplant und einzigartig umgesetzt wird. In diesem Jahr erwartet euch ein besonderes Highlight: die Angulus XMAS Nights – zwei exklusive Abende voller Genuss, Musik und festlicher Stimmung. Hier feiern kleine Gruppen und Firmen ab vier Personen gemeinsam einen großen Abend. Ihr bringt die gute Laune mit – wir kümmern uns um den Rest: köstliches Buffet, Getränke, Musik, Service und stimmungsvolle Dekoration.

Im Gespräch mit Inhaberin
Annette Kuhre

und Eventmanager
Dennis Rejmanski.

Frage: Frau Kuhre, was macht Angulus Events so besonders?

Annette Kuhre: »Bei uns steht der Gast im Mittelpunkt. Wir möchten Erlebnisse schaffen, die in Erinnerung bleiben – egal, ob es sich um eine Hochzeit, ein Firmenjubiläum oder eine private Feier handelt. Unser Anspruch ist es, jedes Event individuell zu gestalten und mit viel Liebe zum Detail umzusetzen.«

Dennis Rejmanski ergänzt: »Unser Ziel ist es, unseren Gästen den Rücken freizuhalten, damit sie ihre Feier rundum genießen können. Wir übernehmen die komplette Organisation – von der Technik über die Dekoration bis hin zum Catering. Wer bei uns feiert, muss sich um nichts kümmern.«

Frage: Frau Kuhre, was dürfen die Gäste von den Angulus XMAS Nights erwarten?

Annette Kuhre: »Mit diesem neuen Konzept wollen wir kleinen Gruppen und Unternehmen die Möglichkeit geben, eine große Weihnachtsfeier zu erleben – und das ohne eigenen Planungsaufwand. Wir bieten ein echtes Rundum-sorglos-



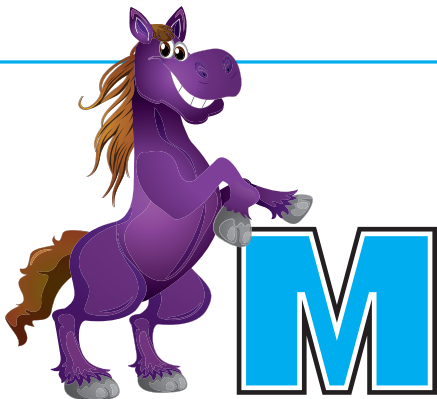
oben. Inhaberin Annette Kuhre und Eventmanager Dennis Rejmanski.
re. o.: Das Atrium. Deko für einen 1. Geburtstag.
Motto: Wild one.
re. u.: Die SkyLounge, vorbereitet für einen Geburtstag.



Paket: ein hochwertiges Buffet, eine Getränke-Flatrate, DJ, Dekoration und erstklassigen Service – alles in einer festlichen und gemütlichen Atmosphäre.«

Die Räume für eure Events befinden sich an der Max-Planck-Straße 6 in Marienfeld. Mit:

- **SkyLounge** – ideal für Feiern bis 50 Personen
- **Atrium** – perfekt für Gruppen bis 90 Personen
- **Ballsaal** – beeindruckend und großzügig für bis zu 200 Personen



**GEWERBEVEREIN
HERZEBROCK-CLARHOLZ**

MUGGY ERINNERT

Die Einladungen an alle Mitglieder des Gewerbevereins sind zwar längst verschickt worden, doch wir alle wissen, im Trubel des Alltagsgeschäftes kann so manches untergehen.

Deshalb hier noch einmal eine kleine Erinnerung.
Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2025
lädt der Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz alle Mitglieder herzlich ein.
Wir treffen uns um 18.30 Uhr
im Festzelt der Herbstwoche auf dem Marktplatz in Clarholz.



Zur Übergabe der Förderzuwendung trafen sich Reyna Baum von der UWG, Stefan Hasenbein vom Büro DSK in Bielefeld, Bürgermeister Marco Diethelm, Bernhard Petermann (CDU), Staatssekretär Daniel Sieveke, aus dem Rathaus Fachbereichsleiter Sven Rose, Projektbetreuerin Gülseren Dilmenc sowie Kämmerer Guido Bolz, daneben Heinz Willikonsky (SPD), Roland Stefan (FDP) und Rudolf Herden (Bündnis 90/Die Grünen).

Herzebrock-Clarholz erhält Förderung

6,945 Mio. Euro vom Land NRW

M Marco Diethelm, Bürgermeister in Herzebrock-Clarholz, nahm jüngst den Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold für die Maßnahme »Lebendige Zentren – kulturelle und soziale Begegnungsräume Herzebrock« von Staatssekretär Daniel Sieveke vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen entgegen. Es handelt sich um Zuwendungen aus Bundes- und Landesmitteln in Höhe von 6,945 Mio. Euro für den Bau eines neuen Rathauses mit multifunktionellem Bürgersaal sowie zur Aufwertung des Klosterareals in Herzebrock. Die Landesregierung hat die Förderauswahl für das Städtebauförderprogramm 2025 getroffen: »Ich freue mich, dass wir den lang geplanten Neubau des Rathauses mit einem Multifunktionssaal für alle Bürgerinnen und Bürger der Ge-

meinde Herzebrock-Clarholz umsetzen können«, sagt Diethelm. »Diese Förderung ist möglich durch die konsequente Umsetzung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept). Ich danke insbesondere meinen Kolleginnen und Kollegen, die diese sehr komplexe Fördermaterie durchdrungen haben und sich nicht vom Ziel haben abbringen lassen.« Die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune haben bereits das jetzige Rathaus verlassen, um übergangsweise an verschiedenen Standorten in Herzebrock-Clarholz tätig zu sein. Das Gebäude wird abgerissen und der Neubau am selben Standort entstehen. Mit der Fertigstellung wird im Jahr 2028 gerechnet.

BERATUNG - PLANUNG - INBETRIEBNAHME

PHOTOVOLTAIK

WÄRMEPUMPEN

E-MOBILITÄT

INFRAROT-HEIZUNGEN

MIETERSTROM

SOLAR-CARPORTS

SOLAR HORIZONT
Regional. Persönlich. Nachhaltig.

DIENTAG - FREITAG
10:00 - 12:30 UHR
14:00 - 18:00 UHR

JEDEN 1. SAMSTAG
10:00 - 16:00 UHR

BESUCHEN SIE UNSERE SOLAR GALERIE UND
LASSEN SIE SICH PERSÖNLICH BERATEN

Warendorfer Str. 1 • 48361 Beelen (ehem. Babywelt)

jetzt kostenloses
Angebot einholen

0 25 86 88 24 88 0

info@solar-horizont.de

www.solar-horizont.de

solarhorizont

Erntekränze auch in Herzebrock

M (hc woe) So wie in Clarholz, der Hochburg des Erntedank, werden auch in Herzebrock Erntekränze gesteckt. Diese Tradition findet an jährlich wechselnden Orten statt, dieses Mal auf dem Hof Vering in Quenhorn.

Ortslandwirt Klaus Große Bockhorn hatte einen Streifen seines Weizenfeldes zur Verfügung gestellt und Felix Röwekamp hatte mit seinem 72 Jahre alten Traktor mit Mähbalken Ende Juli die Halme mit den festsitzenden Ähren geschnitten. Die Landjugend hatte die Garben gebündelt und bis zum Termin des Kranzbindens, am 10. September, trocken aufbewahrt. Dann hatte Benno Ewerszumrode den Anhänger mit dem Getreide zum Hof Vering gebracht, wo sich Mitglieder der Landjugend, der Landfrauen und des Landwirtschaftlichen Ortsverbands eingefunden hatten, um zwei Kränze in unterschiedlichen Größen zu binden.

Der größere der beiden Kränze wird die Herzebrocker Pfarrkirche St. Christina schmücken, der kleinere soll im Eingangsbereich des Rathauses seinen Platz bekommen. Bis in den Oktober sind dort noch Bürgerbüro und Ordnungsamt untergebracht, so dass sicher noch einige Bürgerinnen und Bürger den Kranz sehen werden.

Bürgermeister Marco Diethelm und zahlreiche Ratsmitglieder kamen, kurz bevor die Kränze fertiggestellt waren, direkt von der Ratssitzung in Clarholz zum Hof Vering und gesellten sich zu den fleißigen Ehrenamtlichen, die den Ernteschmuck mit Geschick und Blumendraht gestaltet hatten.

Karl-Heinz Althöfer, der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes, ergriff die Gelegenheit, ein paar Worte zur Bedeutung der Erntekrone zu sagen:



»Die Erntekronen lenken den Blick auf die Landwirtschaft als einen wichtigen Teil der Wirtschaft und des Lebens. Wir sollten die landwirtschaftlichen Flächen wertschätzen und erhalten und gut überlegen, ob sie anderen wirtschaftlichen Interessen geopfert werden müssen. Mit dem Aufhängen der Erntekronen in der Kirche und im Rathaus zeigen wir, dass wir die Landwirtschaft brauchen und dankbar sind, dass es sie gibt.«

Nach Fertigstellung klang das Kranzbinden mit Bratwurst vom Gill und kühlen Getränken aus.



Orga-Team und Sieger des Sommerpokalwettkampfs: (v. l.): Orga-Team-Sprecher Christian Kemper, die beiden Drittplatzierten Andreas Hüttmann und Lenn Eickholz, Sieger Alexander Löseke mit dem Pokal, daneben der zweitplatzierte Tom Ostfechtel, Markus Feldmann und Thomas Deinert, in der hinteren Reihe Jürgen Stricker und Klaus Tophinke.

Schützengilde Sommer-Biathlon

M (hc woe) Am Mittwoch, 27. August, fand auf den Schießständen im Schützenheim und auf der Tartanbahn im Waldstadion wieder der Wettbewerb um den Sommerpokal der Herzebrocker Schützengilde statt. Die Trophäe wurde 2017 von Heinz Falkenreck gestiftet und Manuel Kuhre holte damals als Erster diesen Wanderpokal. Dabei spielt das Durchhaltevermögen beim Laufen ebenso eine Rolle wie eine ruhige Hand beim Schießen. Je zwei Mal mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in weniger als vier Minuten eine 400-Meter-Runde auf der Tartanbahn im Waldstadion laufen. Direkt im Anschluss wurden dann auf dem 50-Meter-Kleinkaliberstand 10 Schuss innerhalb von drei Minuten abgegeben. Nach einer zweiten Runde auf dem Sportplatz folgten weitere 10 Schuss auf dem Luftgewehrstand mit 10 Meter Abstand zur Zielscheibe.

Das Orga-Team mit Markus Feldmann, Jürgen Stricker und Christian Kemper wurde von den Schießleitern Thomas Deinert und Klaus Tophinke sowie Daniel Hunkenschröder und Nicole Kemper sowie den Zeitnehmerinnen Manuela Löseke und Christina Hunkenschröder unterstützt.

Während der Ergebnis-Auswertung konnten sich alle bei einem ordentlichen Imbiss und kühlen Getränken stärken, dann rief Orga-Team-Sprecher Christian Kemper gegen kurz nach 21:00 Uhr die Sportler und Zuschauer zur Siegerehrung zusammen.

»Wir freuen uns, dass in diesem Jahr auch wieder jüngere Teilnehmer hinzugekommen sind. Mit so vielen motivierten Startern, auch aus den Reihen der Jungschützen, macht dieser Wettbewerb Spaß«, begann Kemper. Dann wurden die Sieger genannt. »In diesem Jahr hat Alexander Löseke mit insgesamt 177



Punkten den Pokal errungen. Platz zwei holte sich Tom Ostfechtel mit 175 Punkten und Platz drei teilen sich Andreas Hüttmann und Lenn Eickholz mit je 173 Punkten.«

Bei den zwei Läufen lagen bei den Frauen Ramona Trautmann bzw. Katharina Feldmann und bei den Männern Jan Feldmann und Noah Rasch vorn. Beste Schützinnen waren Sandra Feldmann (Kleinkaliber) und Ramona Trautmann (Luftgewehr), beste Schützen Alexander Löseke (KK) und Tom Ostfechtel (LG).

RECHTZEITIG
DARAN DENKEN



RADWECHSEL-AKTION FÜR NUR 25 EURO

Kfz-Meisterbetrieb Tewes & Volbracht GmbH

Beelener Str. 17 | 59302 Oelde-Lette | Tel. 05245 5331
E-Mail: info@tewes-volbracht.de | www.tewes-volbracht.de



ERNTEDANKFEST UND HERBSTWOCHE

Grußwort vom Ortsvorsteher Franz-Josef Tegelkamp

Liebe Clarholzer und Clarholzerinnen, verehrte Besucher und Besucherinnen,

wir erleben draußen schon den Herbst – die Ernte auf den Feldern und Äckern ist großenteils abgeschlossen und eingebracht. Seit Wochen laufen auch schon wieder die Vorbereitungen für Erntedankfest und Herbstwoche.

Ich möchte Sie an dieser Stelle recht herzlich einladen, teilzunehmen. Es ist für jedermann etwas dabei. Den Anfang macht am Samstag der Partyabend, bevor am Sonntag die Festgottesdienste in den beiden Kirchen stattfinden und sich im Anschluss der farbenfrohe Erntedankumzug wieder mit seinen vielen ideenreich gestalteten Wagen und Fußgruppen den Weg durch unser schönes Dorf bahnt. In Erwartung auf schöne Spätsommertage freuen wir uns wieder auf viele Besucher und Besucherinnen. Die einladende Gastronomie, wie auch das historische Kirchen- und Klosterensemble mit den



künstlerisch gestalteten Gärten laden zum Verweilen ein und bieten einen entsprechenden Rahmen.

Die ganze Herbstwoche über sind die schönen Wagen aus dem Umzug vor den Geschäften und Handwerksbetrieben zu bestaunen. An den Tagen der Herbstwoche folgen weitere Aktionen für kulturelle, besinnliche und fröhliche Stunden, bevor der beliebte Trödelmarkt am Samstag den Abschluss bildet. Mein besonderer Dank gilt den Veranstaltern, der Erntedankgemeinschaft Sundern, der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche Clarholz, den Sponsoren und der Geschäftswelt sowie allen Personen und Vereinen, die immer wieder mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses gemeinsamen Dorffestes beitragen und damit unsere Heimat lebens- und liebenswert machen! Wir sehen uns auf der Herbstwoche!



Die Vorstandsmitglieder der Erntedankgemeinschaft: v. l.: Nick Venneker, Martin Horstkötter, Lars Scholz, Mark Horstkötter, Maria Theismann, Christoph Ewers, Martin Klaesvogt, Franz-Josef Tegelkamp, Peter Hagemann und Lars Rugge (nicht im Bild: Achim Winkelmann und Monika Jasper).

Arbeitsversammlung

... der Erntedankgemeinschaft

M (hc woe) »Eigentlich ist das Ganze ja schon Routine ...«, mit diesen Worten begrüßte Franz-Josef Tegelkamp, der 1. Vorsitzende und Sprecher der Erntedankgemeinschaft Clarholz-Sundern e.V., die Teilnehmer der Arbeitsversammlung, die am Abend des 5. September in der Maschinenhalle auf dem Hof der Familie Winkelmann zwischen Clarholz und Lette stattfand.

Auf der Tagesordnung standen die Absprachen zum großen Erntedank-Umzug in Clarholz am Sonntag, 5. Oktober. Für dieses Großereignis und die anschließende Erntedankwoche gab es eine Menge zu koordinieren. Zahlreiche Mitglieder der Erntedankgemeinschaft und Vertreter der Schützenbruderschaft sowie der Feuerwehr waren erschienen, um alles rund um den Ablauf zu besprechen und abzustimmen.

Franz-Josef Tegelkamp begann mit einem kurzen Rückblick: »Die Tagesfahrt nach Willingen war ruck-zuck ausgebucht, so etwas machen wir auf jeden Fall wieder.« Letzte gemeinsame Unternehmung war die Radtour, die am 28. Mai von der Wagenbaugruppe »Kerls von Lanne« organisiert worden war und auf dem Hof Tegelkamp mit einem Grillfest endete. »Die Ähren sind am 10. Juli auf dem Weizenfeld der Familie Spliethoff geerntet worden. Der historische Mähbinder, den Andreas Rohe und Michael Hunold bedient haben, funktionierte wieder einwandfrei«, so der Vorsitzende. Die Dahlien, die an den Höfen Wöstmann und Franzgrote stehen, wurden regelmäßig gepflegt.

Ein Tagesordnungspunkt der Arbeitsversammlung war das aktualisierte Sicherheitskonzept, das mit Feuerwehr, Polizei, DRK und Malteser-Hilfsdienst abgestimmt wird. Die Einsatzleitung liegt in den Händen der Feuerwehr, für die Peter Hagemann, der stellvertretende Leiter der Feuerwehr, in der Versammlung sprach.

Es folgte die Zusammenfassung des Ablaufs der Erntedankwoche. Auftakt ist am Samstagabend, 4. 10. mit der Erntedank-Party für Jung und Alt im Festzelt auf dem Marktplatz. Festwirt Jens Strotmann und sein Team sind hier zum zweiten Mal verantwortlich, in diesem Jahr wollen seine DJs erstmals für gute Stimmung sorgen.

»Die Werbung für die Erntedankwoche läuft gerade an«, erklärte Franz-Josef Tegelkamp weiter, der Vorstand zeigte die aktuellen Plakate und wies darauf hin, dass die digitale Werbung ebenfalls schon läuft. Die Bannerwerbung war schon auf dem Heerder Schützenfest zu sehen und dort hatte sich die Erntedankgemeinschaft auch mit dem Dahlienbogen vor dem Festzelt präsentiert – Lars Rugge, der Brudermeister der Heerder Schützen, überbrachte an dieser Stelle den herzlichsten Dank dafür.

Der Vorstand ließ auch schon einen der neuen Anstecker durch die Reihen gehen. Mit den Anstecknadeln, in diesem Jahr mit einem Igel-Motiv, bezahlen die Besucher ihren Eintritt, oder besser: sie leisten mit den fünf Euro pro Anstecker einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung des Festumzugs und darauf können die Besucher stolz sein. Verkauft werden die Plaketten wie immer von den Heerder Schützen. »Das tun in diesem Jahr fast 170 Schützen, natürlich in Uniform, das hat Stil und zeigt die Unterstützung, die wir von der Bruderschaft bekommen«, meinte Tegelkamp und dankte auf diesem Wege schon im Voraus.

Vor-Ort-Versicherer.

Viel Spaß in der Herbstwoche
wünscht Ihr Schutzengelteam!

Cornelia Funke
Gildestr. 40, 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245/92180
funke@provinzial.de

PROVINZIAL

Nick Venneker konnte vermelden, dass beim Umzug wieder neun Musikgruppen mitgehen werden: »Das Fürstliche Trompetercorps war im vergangenen Jahr erstmals dabei und es hat ihnen so gut gefallen, dass sie auch dieses Mal sofort zugesagt haben.«

»In den Zeitungen, auf unserer Internetseite und auf social-media werden wir in den Tagen vor der Erntedankwoche noch über das gesamte Programm informieren«, erklärte Franz-Josef Tegelkamp und es ging in der Runde noch um den Kränzenabend wenige Tage vor Erntedank, das Festhochamt in beiden Clarholzer Kirchen, die Abstimmung rund um benötigtes Material, Fahrzeuge, Parkplätze, Trödelmarkt und einiges mehr. Die Erntedankgemeinschaft sieht ihrem Fest gut aufgestellt, gut organisiert und hoch motiviert entgegen. Tegelkamp schloss mit dem Wunsch: »Wir freuen uns auf ein friedvolles Erntedank.«



Erntedankfest in Clarholz

... mit großem Festumzug

M Am ersten Oktoberwochenende steht Clarholz auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen des Erntedankfestes. Los geht es am Samstag, den 4. Oktober ab 20 Uhr mit der großen Ernteparty für Jung und Alt mit Musik von den DJs aus dem Team von Festwirt Jens Strotmann.

Der Sonntag startet mit einem Familiengottesdienst in der evangelischen Gnadenkirche sowie einem Erntedankhochamt in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Laurentius. Beginn jeweils um 9.30 Uhr.

Ab 13 Uhr finden sich dann auf dem Marktplatz die zahlreichen Motivwagen, bunten Fußgruppen, verschiedenen Musikkapellen sowie die ersten Besuchern aus nah und fern ein, bevor sich um 14:30 Uhr Deutschlands größter und schönster Erntedankumzug in Bewegung setzt. Die originellen Ideen und The-

men der Wagenbaugruppen, angefangen in der großen Politik bis hin zu örtlichen Gegebenheiten, umgesetzt in farbenprächtigen, mit Dahlienblüten, Sonnenblumen, heimischen Gemüse- und Obstsorten sowie Getreidekörnern geschmückten Motivwagen, begeistern die zahlreichen Besucher an den Straßenrändern des Dorfes immer. Auch die bunten Fußgruppen der Grundschule sowie vieler weitere Umzugsteilnehmer lassen sich jedes Jahr Neues einfallen und sind immer wieder eine Augenweide. Begleitet wird dieser sehenswerte Umzug von neun Musikgruppen aus der Region. Der Erntedankumzug endet nach einem Rundkurs durch das Dorf wieder auf dem Marktplatz. Hier lädt das Festzelt zu einem gemütlichen Beisammensein einschließlich Kaffee und Kuchen ein. Und auch die Erntekrone wird wieder unter dem Applaus der Gäste im Festzelt hochgezogen. Für Stimmung und gute Laune sorgen die am Umzug beteiligten Musikgruppen mit ihren Einlagen. Lassen Sie sich am Erntedanksonntag von Deutschlands größtem und schönstem Erntedankumzug begeistern. Die Erntedankgemeinschaft freut sich auf viele Gäste.

Gutes Handwerk schmeckt man! Täglich frisch gebacken.

Filiale in Clarholz
Lindenstr. 2 | Tel. 9226115
Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Filiale bei »sb Lünings« in Herzebrock
Clarholzerstr. 53 | Tel. 8357607
Montag-Sa.: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr



Dorfbäckerei Westarp | 10 x im Kreis WAF und GT | Inh. Tim Gärtner e. K.
Tel. 02524 2195 | tim.gaertner1997@gmx.de | www.dorfbaeckerei-westarp.de

Schöne Bäder • Innovative Heizungsanlagen • 24h-Notdienst • Alternative Energien

Gertheinrich HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG

Sanitäre Installation | Heizungsbau | Kundendienst | Bauklempnerei | Solartechnik

Gertheinrich Haustechnik GmbH & Co. KG | Holzhofstr. 23 | Herzebr.-Clarh.
05245 9244610 | info@gertheinrich-shk.de | www.gertheinrich-shk.de

Landgasthaus Lönne

Das traditionelle Landgasthaus mit westfälischem Flair

VELTINS Pilsener

Restaurant • Gästehaus • Biergarten • Events

Landgasthaus Lönne | Grenzweg 8 | Herzebrock-Clarholz | OT Samtholz
05245 5621 | info@landgasthaus-loenne.de | www.landgasthaus-loenne.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge & Vermögensplanung

LVM VERSICHERUNG

LVM-Servicebüro Christoph Rügge

LVM-Versicherungsagentur Rügge | Lindenstr. 2-4 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 87150 | info@ruegge.lvm.de | www.agentur.lvm.de/ruegge

Überführungen • Trauerdruck
Anzeigen • Vorsorge • Sarglager

Baxheinrich Bestattungen

Wir sind 24 h für Sie da

Bernhard Baxheinrich GmbH & Co. KG | Marienfelder Str. 64 | 33442 Herzebr.-Clarh.
05245 858687 | bernhardbax@aol.com | www.baxheinrich-bestattungen.de

GUMMIWAREN CLARHOLZ

Gummiwaren Clarholz GmbH | Am Halloh 12 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 87080 | info@gummiwaren-clarholz.de | www.gummiwaren-clarholz.de



ERNTEDANKFEST UND HERBSTWOCHE



Herbstwoche Clarholz ... mit vielfältigem Programm

M Neues und Altbewährtes wird es bei der Herbstwoche in Clarholz geben. Das gaben Norbert Pollmeyer und Manfred Schäfer, die Sprecher der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche vom Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz bekannt. Auch fürs nächste Jahr gaben sie erste Infos. Die Herbstwoche Clarholz steht bevor. Und es wird in den Tagen nach dem großen Festumzug sowohl Altbekanntes wie auch neue Programmpunkte geben.

HIER EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE TAGE VOM 6. BIS 11. OKTOBER 2025

Am Montag, 6. Oktober setzen sich ab 11:00 Uhr die Erntedankwagen in Bewegung und werden zum Schmücken des Dorfes für eine Woche lang an verschiedenen Plätzen aufgestellt – so weit ist alles wie sonst.

Neues gibt es für die älteren Mitbürger: »Sie werden am Dienstag, 7. Oktober zum Frühstück statt zum Kaffeetrinken am Nachmittag eingeladen«, so Manfred Schäfer, »anmelden können sich Interessierte für die Veranstaltung, die um 9:30 Uhr im Konventhaus beginnt, im Gesundheitszentrum Jeschke oder in Yvones Backstube.«

Mittwoch, 8. Oktober ist wieder Herbstblumentag. In den beteiligten Clarholzer Geschäften erhalten die Kunden zu ihren Einkäufen eine Rose.

Während am Donnerstag kein Programm ist, beginnt am Freitag, 10. Oktober, um 18 Uhr das Turnier um den Herbstwochenpokal der Gemeinde. Wer sportliche Fußball-Talente erleben will, ist in der Zweifachturnhalle der Wilbrandtschule an der Schulstraße richtig.

Mit Blick auf 2026: Manfred Schäfer (links) und Norbert Pollmeyer weisen schon jetzt auf das Kneipenquiz anlässlich der 50. Clarholzer Herbstwoche hin. Karten sind bereits erhältlich.

TRÖDELMARKT

Der Trödelmarkt am 11. Oktober ist wieder das bunte Finale der Herbstwochen. Mit dabei ist auch wieder Sängerin Madlen Paulik. Für Kinder ist dieses Mal ein Bungee-Trampolin aufgebaut, auf dem sich die Jüngeren für kleines Geld austoben können. Auf dem Marktplatz tritt der Männerchor Clarholz auf, im Gewerbezelt zeigen sich Unternehmen mit interessanten Produkten und es gibt wieder vieles mehr. Es soll wieder ein lebendiger Abschluss der Herbstwoche werden – mit Unterhaltung und Information sowie mit Essen und Trinken für alle Besucher.

Erstmals sind am 11. Oktober der Biohof Pavenstädt, der örtliche Arbeitskreis der GNU sowie der Biohof Hanhart dabei. »Ein bunter, attraktiver Mix«, sind sich die beiden Sprecher der Aktionsgemeinschaft sicher.

Ab 10 Uhr können die (ausschließlich privaten) Trödler ihre Stände aufbauen: »Also, ab ans Aussortieren«, ermuntern Pollmeyer und Schäfer, zu Hause mal nachschauen, was sich auf dem Trödelmarkt wohl unter die Leute bringen lässt. Um 11 Uhr geht es dann offiziell los mit dem Herbstwochenfinale. Und das wird traditionsgemäß wieder bei Musik und Tanz im Zelt ausklingen. Dann sind auch die Motivwagen des Erntedankumzugs eingeholt. Unter Mitwirkung des Clarholzer Spielmannszugs sind sie noch ein letztes Mal gegen 16.30 Uhr auf der Lindenstraße zu sehen.

2026 – ZUM 50.: KNEIPENQUIZ MIT MODERATORIN STEFFI NEU

Auch auf das kommende Jahr freuen sich die Organisatoren schon. 2026 feiert die Herbstwoche ihr 50. Jubiläum. Und dann gibt es am Herbstwochen-Donnerstag etwas Besonderes: Zu Gast ist dann »Steffis Kneipenquiz« im Festzelt auf dem Clarholzer Marktplatz – am 8. Oktober 2026 ab 19 Uhr.

Bei Steffis Kneipenquiz geht es darum, in Gruppen und mit viel Spaß das eigene Wissen unter Beweis zu stellen, teilt das Unterhaltungsformat mit. »Ihr bildet Teams mit euren Familien, Freunden oder Kollegen, überlegt in mehreren Quizrunden gemeinsam die Antworten, die auf Bierdeckel geschrieben und vom Kneipenquiz-Team ausgewertet werden.« Gewinner ist nicht, wer besonders schnell oder extra laut die Lösung in den Raum ruft – außer vielleicht beim Finale.

Ideal sind vier bis sechs Mitglieder pro Team, dann kann man sich miteinander beraten, ohne dass die Nachbarteams mitbekommen, was ausgeknobelt wurde. Tickets (39,80 Euro) und weitere Tipps gibt es hier: www.steffiskneipenquiz.de

Estrichverlegung

E. Brückner GmbH

Ihr kompetenter Partner
am Bau

Mobil: 0171/4119940
E-Mail: egon.brueckner@t-online.de

Gänsestraße 14 • 48231 Warendorf (Freckenhorst)

Pflanzen für Ihr blühendes Zuhause

Die Gärtnerei in Clarholz

Venneker

www.venneker-blumen.de

Inh. Nick Venneker • Sundernstr. 4 • Herzebrock-Clarholz • Tel. 05245/5707

4. bis 11. Oktober 2025



Initiatoren und Sponsoren der Herbstwoche: (v. l.) Tina Herrmann (Gesundheitszentrum Jeschke), Rippert-Azubi Finn Eggelbusch, Norbert Pollmeyer (Aktionsgemeinschaft Herbstwoche), Dennis Hohma (Volksbank), Rippert-Ausbildungsleiter Sven Muckermann, Patrick Malz (Rewe), Rippert-Betriebsleiter Oliver Everwand und Manfred Schäfer (Aktionsgemeinschaft Herbstwoche).

Initiatoren und Sponsoren ... der Herbstwoche

M (gl) Die 49. Ausgabe der Clarholzer Herbstwoche steht vor der Tür. Ein buntes Programm versprechen die Organisatoren für die Zeit vom 6. bis zum 11. Oktober – auch für die beiden Vortage, an denen Erntedank gefeiert wird. Ihren Auftakt nimmt die Herbstwoche am Montag, 6. Oktober, mit dem Auffahren der Erntedankwagen zum Schmücken des Dorfs. Am Dienstag, 7. Oktober, ist ein großes Frühstück (9.30 Uhr) für Seniorinnen und Senioren im Konventhaus geplant.

»Es sei ein expliziter Wunsch der Senioren gewesen, statt zum Kaffeetrinken zum Frühstück eingeladen zu werden«, sagt Manfred Schäfer von der Aktionsgemeinschaft Herbstwoche. »Ein Wunsch, den wir gerne erfüllen.« Anmeldungen für das kostenlose Angebot werden im Gesundheitszentrum Jeschke sowie bei Yvones Backstube entgegengenommen.

VON TRÖDEL-SALAMI BIS EDELSTAHL-GRILL

Traditioneller Höhepunkt der Clarholzer Herbstwoche ist der Samstag: Dann eröffnet um 11 Uhr der Trödelmarkt. Dort können auch Lose eingelöst werden, die im Vorfeld ab dem 22. September in zahlreichen beteiligten Geschäften erhältlich sind.

Zu gewinnen gibt es entweder – in großer Zahl – eine Trödel-Salami oder einen der Hauptpreise: ein Wochenende in Berlin für zwei Personen oder einen Edelstahl-Grill, den Auszubildende der Firma Rippert gestaltet und hergestellt haben. Ob sie gewonnen haben, erfahren Besucher der Herbstwoche bei der Einlösung der Gewinnspielnummern auf dem Trödelmarkt.

FAHRRAD STEHT ZUR VERLOSUNG

Nicht nur Glück, sondern auch eine Menge Aufmerksamkeit erfordert das Herbst-Logo-Gewinnspiel: Dafür müssen in den Schaufenstern beteiligter Clarholzer Geschäfte Herbstwochen-Logos gezählt werden. Wer richtig liegt, nimmt an einer Verlosung teil, deren Gewinner am Donnerstag, 30. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Clarholzer Volksbank gezogen werden. Hauptpreis ist ein Fahrrad im Wert von 600 Euro.

Ausführliche Infos zum Herbstwochen-Programm auf S. 17.



Gebaut auf Erfahrung und Innovation

Wir wünschen allen viel Vergnügen beim Erntedankfest!

EUDUR-BAU
UNTERNEHMEN

EUDUR-Bau GmbH & Co. KG | Alte Ziegelei 1
33442 Herzebrock-Clarholz | Telefon 052 45/84 19-0
www.eudur.de | info@eudur.de

PETERBURS
MIT SICHERHEIT. GRÜN ORANGE.

Peterburs GmbH & Co. KG | Am Nonenplatz 1
33378 Rheda-Wiedenbrück | Telefon 052 42/59 48-0
www.peterburs.com | info@peterburs.com



Andreas Burholt
Elektrotechnik GmbH & Co. KG

**Elektroinstallation | PV-Anlagen
PV-Speicher | EDV-Netzwerke**

Wir wünschen ALLEN
eine schöne Herbstwoche!

Backgarten 14
33442 Herzebrock-Clarholz
info@burholt-elektro.de

Tel. 05245 858293
Mobil 0177 8582930

www.burholt-elektrotechnik.de



pozar
WERBEAGENTUR

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE SCHÖNE
HERBSTWOCHE IN CLARHOLZ



ERNTEDANKFEST UND HERBSTWOCHE



Gewinnspiele der Herbstwoche: »Berlin-Reise« und »Herbst-Logo«

M Auch in diesem Jahr gibt es im Rahmen der Herbstwoche wieder die zwei traditionellen und beliebten Gewinnspiele mit attraktiven Preisen. Versuchen Sie Ihr Glück und machen Sie mit – getreu dem Motto der Herbstwoche:

»... alle machen mit!«

Gewinnspiel »Berlin-Reise«

Holen Sie sich ab dem 22. September 2025 in den 28 beteiligten Clarholzer Geschäften das Los »Herbstwoche Clarholz«. Damit nehmen Sie an der Verlosung

teil und tun gleich zeitig noch etwas Gutes, denn ein großer Teil des Erlöses wird für gemeinnützige Zwecke gespendet. Ihr Glückslos können Sie, falls Sie gewonnen haben, auf dem Trödelmarkt am Samstag, den 11. Oktober 2025 bei den Kiepenkerlen einlösen

HAUPTPREISE

- **Ein Wochenende** von Freitag bis Sonntag »Berliner Luft« für zwei Personen inklusive Anreise und Übernachtung.
- **Ein Edelstahlgrill**, gestaltet und hergestellt von den Rippert-Azubis
- **100 Original Trödelsalami**, gestiftet von den Clarholzer Unternehmen: Andreas Burholt Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Gertheinrich Haustechnik GmbH & Co. KG sowie Galabau Hankemeier

Gewinnspiel »Herbst-Logo«

Das Gewinnspiel »Herbst-Logo« startet am 6. Oktober 2025. Zählen Sie in den Schaufenstern der Geschäfte der AKTIONS-GEMEINSCHAFT HERBSTWOCHE CLARHOLZ die Herbstwochen-Logos. Bei richtiger Gesamtzahl nehmen Sie an der Verlosung teil und haben die Chance auf einen Gewinn. Teilnahmelose erhalten Sie in allen beteiligten Geschäften. Teilnahmeschluss ist der 25. Oktober 2025 um 0:00 Uhr.

Die öffentliche Ziehung der Gewinner erfolgt am 30. Oktober 2025, 18:30 Uhr in der Volksbank Clarholz.

Neben vielen wertvollen Preisen, gestiftet von den beteiligten Clarholzer Geschäften, gibt es diese Hauptpreise zu gewinnen:

- **Ein Fahrrad** im Wert von 600 Euro, gestiftet von der Volksbank
- **Ortsgutschein** im Wert von 150 Euro, gestiftet von der Christopherus Apotheke
- **Anwendungsgutschein** im Wert von 150 Euro vom Gesundheitszentrum Jeschke
- **Einkaufsgutschein** im Wert von 150 Euro vom dm
- **100 Euro Gutschein** vom REWE und viele andere Preise

**HERBST
WOCHE
CLARHOLZ**
...wir machen mit!

JESCHKE
GesundheitsZentrum

Herbstwochenaktion:
**Heute starten,
erst 2026 zahlen.**

**Exklusive Angebote auf dem Clarholzer
Trödelmarkt zur Herbstwoche 2025**

JESCHKE GesundheitsZentrum
Marienfelder Straße 50 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Hauptstraße 121 · 59302 Oelde-Lette



CHRISTOPHERUS APOTHEKE
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08:00–13:00
14:30–18:30
Samstag 08:30–13:00
Ihre Apotheke in Clarholz

Christopherus-Apotheke | St.-Norbert-Straße 4 | 33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Andreas Tollmann | 05245 5520 | christopherus-apotheke@t-online.de

4. bis 11. Oktober 2025



Herbstwochen-Programm 2025

Samstag, 4. Oktober 2025

ab 20 Uhr Erntedank-Party für Jung und Alt auf dem Marktplatz mit den DJs des Teams um Festwirt Jens Strotmann

Sonntag, 5. Oktober 2025

9:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der ev. Gnadenkirche
9:30 Uhr Erntedankhochamt in der St. Laurentius Pfarrkirche
14:30 Uhr Großer Festumzug

Montag, 6. Oktober 2025

11 Uhr Auffahren der Erntedankwagen zum Schmücken des Dorfes

Dienstag, 7. Oktober 2025

14:30 Uhr Senioren-Frühstück im Konventhaus
Anmeldung im Gesundheitszentrum Jeschke oder in Yvones Backstube

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Herbstblumentag: Stellen Sie sich heute Ihren Herbstblumenstrauß in den beteiligten Geschäften zusammen.

Freitag, 10. Oktober 2025

Sport- und Spieltag: 18 Uhr – Fußballpokalturnier um den Herbstwochen-Wanderpokal der Gemeinde.

Samstag, 11. Oktober 2025

Herbstwochenfinale auf dem Marktplatz
Großer Kram-, Hobby- und Trödelmarkt
ab 10 Uhr Aufbau für Trödler
11 Uhr Eröffnung des Trödelmarktes
12:30 Uhr Männerchor Clarholz

Tagsüber Bungee-Trampolin, Live-Gesang mit Madlen Paulik und weitere Attraktionen auf dem gesamten Marktplatz.
Spiel und Spaß für Kids, attraktives Gewerbezelt.
Einlösung des Gewinnspiels »Berlin-Reise« bei den Kiepenkerlen.

16:30 Uhr Zusammenholen der Erntedankwagen unter der Mitwirkung des Spielmannzuges der St. Hubertus Schützen Clarholz-Heerde, anschließend Abfahrt der Festwagen zu den Heimathöfen.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Erntedank Plaketten

Rettet den Igel

In jedem Jahr gibt die Erntedankgemeinschaft ihre Eintrittsplaketten mit einem neuen Motiv heraus. Sie sind mittlerweile bei den Besuchern des Erntedankumzuges so beliebt, dass die Motive der vergangenen Jahre zu Sammlerstücken geworden sind – dabei waren schon Sonne, Kürbisgesicht, Schmetterling, Gießkanne, Biene und im vergangenen Jahr eine blaue Wolke. In diesem Jahr ist die Eintrittsplakette knallrot und ruft zum Schutz des Igels auf. Die Plaketten werden am Erntedank-Sonntag für fünf Euro von Mitgliedern der Schützenbr-



derschaft St. Hubertus Clarholz Heerde verkauft. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Plaketten dient mit zur Finanzierung des Festumzuges und ist somit für die Erntedankgemeinschaft eine wichtige Einnahmequelle. Die meisten Gäste wissen das und so manche legen sogar noch ein paar Euro drauf. Als kleines Dankeschön gibt es zur Plakette das Programm des diesjährigen Festumzuges.



POGGEL
Polstermöbel

»Wir wünschen
allen eine schöne
Herbstwoche!«

– Franz-Josef und
Johannes Poggel



Gerhard-Frede-Str. 3-5 | 59320 Ennigerloh-Westkirchen
Tel. 02587 217 | www.poggel-polstermoebel.de

Ausgewählte E-Bikes für nur 1.899 €



Kompetenz rund ums Rad

Guter Rat und gute Räder!

2rad Kämpchen GbR | Holzhofstraße 7 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 7147 | info@das2rad.de | www.das2rad.de

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung



Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme

Spiering Fenster- und Türenmontage | Beethovenstr. 7 | 33442 Herzebr.-Clarholz
Tel. 05245 6500 | spiering.fenster@gmail.com

PIETIG
GARTENGESTALTUNG



Gartenpflege und -gestaltung • Grabgestaltung und -pflege
Pflasterarbeiten • Betriebsgeländepflege • Winterdienst

Pietig Gartengestaltung | Samholzstraße 11 | 33442 Herzebrock-Clarholz
05245 8579692 | info@pietig-gartengestaltung.de | www.pietig-gartengestaltung.de

Gebrauchtwagen • Jahreswagen • Neuwagen • Werkstatt für alle Marken



RECKORDT



STÄNDER

GMBH & CO. KG



Reckordt & Ständer GmbH & Co KG | Beelener Str. 112 | 33442 Herzebr.-Clarh.
05245 872010 | info@reckordtstaender.de | www.reckordtstaender.de



PFARRGEMEINDEN

Pastoraler Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz

St. Christina Herzebrock

Klosterstraße 6 | Tel. 05245 2370
christina@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

montags, 10 Uhr (Kapelle St. Josef mit Gemeinde)

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo., Mi. und Fr. 8.30 bis 11 Uhr

St. Laurentius Clarholz

Propsteihof 24 | Tel. 05245 5692
laurentius@pr-rhc.de

Werktagsmessen:

Di., Mi., und Fr. 8 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr

Pfarnachrichten St. Christina

Heilige Messen

- mittwochs: 8.10., 15.10., 22.10., und 29.10. um 8:15 Uhr
- samstags: 4.10., 11.10., 18.10. und 25.10. um 18 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober

08:15 Uhr Hl. Messe Gemeinschaftsmesse der kfd, anschl. gemeinsames Frühstück

Nächstes Trauercafé im Oktober

Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. lädt zum Trauercafé, einem Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck am Sonntag, dem 12. Oktober 2025 von 10–12 Uhr ins DRK-Haus, Poststr. 21 in Oelde ein.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Anneliese Tschapalda 05245 5327 oder an das HOSPIZZENTRUM 02382 889090.

Freitag, 3. Oktober

10:30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Kapelle St. Josef

Sonntag, 5. Oktober

11:15 Uhr Minigottesdienst

Dienstag, 7. Oktober

19:00 Uhr Vesper

Donnerstag, 9. Oktober

14:00 Uhr Hl. Messe anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Donnerstag, 23. Oktober

14:00 Uhr Hl. Messe anschl. Seniorentreff im Pfarrzentrum

Kindertageseinrichtung Familienzentrum St. Christina Herzebrock

Jahnstr. 4 | Tel. 05245 3102
(Verbundpartner Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz)

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden letzten Montag im Monat 14–16 Uhr
Offenes Elterncafé
vormittags 8 bis 10 Uhr

Pfarnachrichten St. Laurentius

Heilige Messen

sonntags, 12.10., 19.10. und 26.10. um 10:00 Uhr

Samstag, 4. Oktober

18:00 Uhr Vorabendmesse – »Aktion Minibrot« der Landjugend Clarholz-Lette

Sonntag, 5. Oktober

9:30 Uhr Erntedankhochamt

Sonntag, 12. Oktober

16:00 Uhr Rosenkranzgebet (Samtholzmadonna)

Familienzentrum Clarholz

Kindergarten St. Raphael

Schulstr. 17 | Tel. 05245 5572

Offene Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frau Schultz, Tel. 05242 40820, jeden 1. Montag im Monat 14–16 Uhr

Schuldnerberatung

jeden 1. Dienstag im Monat, nach telefonischer Terminabsprache unter 05242 9020551 oder 05242 9020552

www.pr-rhc.de

Alle Angaben ohne Gewähr



NACHRICHTEN

der evangelischen Kirchengemeinde

Zentrales Gemeindebüro

Schulte-Mönting-Str. 6 | 33378 Rheda
Tel. 05242 983910

E-Mail: gemeindebuero@angekreuzt.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch 14:30–17:30 Uhr

Erreichbarkeit per Telefon

Dienstag bis Freitag 9:30–12:30 Uhr
Mittwoch zusätzl. 14:30–17:30 Uhr

Pfarrer Moritz

Tel. 05245 921035

E-Mail: rainer.moritz@angekreuzt.de

Pfarrerinnen Rudzio

Tel. 02521 9175883

E-Mail: heidrun.rudzio@angekreuzt.de

Gottesdienste im Oktober

• **Sonntag, 5. Oktober** 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest in Clarholz

• **Samstag, 11. Oktober** 15 Uhr
Zentralgottesdienst auf Hof Rentrup in St. Vit

• **Sonntag, 19. Oktober** 9:30 Uhr
Gottesdienst in Herzebrock

Nachtgesang

Samstag, 25. Oktober

Gute-Nacht-Gottesdienst Gnadenkirche Clarholz
Den Tag ausklingen lassen. Vom Tun ins Lassen kommen. Sich dem Frieden der Nacht anvertrauen. Ein Singgottesdienst im Kerzenschein mit vielen Abend-, Schlaf- und Wiegenliedern. Anschließend gibt es eine Tasse Tee und Gelegenheit zur Begegnung. Gestaltung: Pfarrer Rainer Moritz und Team

Der **Kindergottesdienst**, für Kinder ab dem 5. Lebensjahr, findet am Samstag, den 13.09. im Herzebrocker Gemeindehaus von 9 bis 12 Uhr statt. Ab 8:50 Uhr ist das Gemeindehaus geöffnet. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen. Beim gemeinsamen Abschluss in der Kirche sind auch die Eltern und Großeltern ganz herzlich eingeladen.

Der **Rainbow-Gospelchor** trifft sich zur Probe (außer in den Ferien) jeden Dienstag von 19:30–21:00 Uhr in der Kreuzkirche. Wer Freude und Spaß an Gospelmusik hat, ist jederzeit herzlich

eingeladen an den Proben teilzunehmen.

Die **Sangesfreudigen** proben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14:30 bis 16 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Unter dem Motto »Origami-die Kunst des Papierfaltens« lädt die **Frauengruppe Clarholz 04**, am Mittwoch den 1. Oktober um 19 Uhr zu einem kreativen Abend in die Gnadenkirche ein. Interessierte – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – sind herzlich eingeladen einen inspirierenden Abend in geselliger Runde zu erleben. Kontakt: Gabi Bytzek, gabibyt@t-online.de

Die **Rosengruppe** trifft sich zum Frauenfrühstück am Dienstag, den 28.10. um 9 Uhr in der Gnadenkirche.

Der **Spieletreff** »Die Spielecrew – Eine Mission geht noch!« findet am Freitag, den 10.10. und Freitag 24.10. ab 18 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche in Herzebrock statt. Wir freuen uns auf alle Brettspiel-Fanatiker und Würfelfreunde. Wer um 18 Uhr noch keine Zeit hat, kann auch später dazukommen. Kontakt: 05245 4700 oder spieletreff@angekreuzt.de

Das **Begegnungscafé** findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15:30–18:00 Uhr im Gemeindehaus Herzebrock statt. Für Jung und Alt, Geflüchtete und Einheimische, Männer und Frauen – unabhängig von kulturellem und religiösem Hintergrund bietet das Begegnungscafé die Möglichkeit zum Austausch und Knüpfen neuer Kontakte.

Singen für Heilung und Frieden

Mittwoch, 1.10., 19–20 Uhr

Wir singen für Heilung und Frieden. Für uns selbst und darüber hinaus. Für Mensch und Natur. Mit Trost-, Heilungs- und Kraftgesängen, Herzens- und Seelenliedern, spirituellen Songs und Chants aus aller Welt. Singen als Gesundheitsressource, Lebenshilfe und Resilienzelixier. Vor- oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gemeindehaus Herzebrock, Leitung: Pfarrer Rainer Moritz, Kosten: freiwillige Spende, Keine Anmeldung erforderlich.

www.angekreuzt.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Pelzer Althues
Gestalten mit Metall

Türen und Tore | Geländer | Treppen
Cortenstahl | Markisen | Kunstschmiede
Vordächer & Terrassenüberdachungen

► Handwerk nach Maß

Am Landhagen 48b | 59302 Oelde
Telefon 02522 9371044

www.pelzer-althues.de

TERMINE & KURSE Kreisfamilienzentrum Herzebrock-Clarholz

In Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e. V. • im Zumbusch-Haus • Clarholzer Str. 45 • Herzebr.-Clarh. • Tel. 05245 8579866

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisfamilienzentrums

Mo., Mi. und Do. 9 bis 13 Uhr
zusätzl. Mi und Do. 14 bis 16 Uhr

MONTAG

Krabbelkäferkurs, 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Eltern-Kind-Kurs für Kinder im Alter von 4 bis 8 Monaten für den Bereich der Sinneswahrnehmung (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

Ehrenamtliche Unterstützung und Beratung bei behördlichen Angelegenheiten, 10 bis 12 Uhr, Frau Vornholt, Tel. 05245 8579866

Caritas-Migrationsberatung 14-16 Uhr Herr Börgerding, Tel. 05245 8579869

DIENSTAG

Koran-Lesegruppe für Frauen
11 bis 14 Uhr

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Kindertagespflegevermittlung des Kreises Gütersloh, 11 bis 13 Uhr, Frau Gün, Tel. 05245 8579866

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in polnischer Sprache (Poradnia dla Polaków zatrudnionych i przebywających w Niemczech), nach tel. Vereinbarung, H. Helmsorig, Tel. 05241 30068313 oder 0171 9111711

Selbsthilfegruppe für Angehörige depressiv erkrankter Menschen, jeden ersten Dienstag im Monat, 19-21 Uhr Frau Mathmann, Tel. 05245 8579866

Offene Eltern-Kind-Gruppe, 15:30 – 17:00 Uhr (Informationen im Kreisfamilienzentrum)

MITTWOCH

Caritas-Beratung für Familien mit Werkverträgen in rumänischer Sprache (Caritas – consiliere socială pentru străinii cu (sub)contracte de muncă), 9 bis 13 Uhr, Diana Didilica, werktags Tel. 05241 30068315

Caritas-Migrationsberatung 9-12 Uhr H. Börgerding, Tel. 05245 8579869

Offene Krabbelgruppe, 9:30 bis 11 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

Psychosoziale Beratung für Menschen in krisenhaften Situationen oder mit Angehörigen/Freunden in einer Krise, 10 bis 12 Uhr, Frau Haude, Tel: 05245 8579866

Hospizgruppe, Informationen, Beratung und Hilfe rund ums Thema **Patientenverfügung**, jeden 1. Mittwoch im Monat 15 bis 17 Uhr, Kontakt: Frau Wiethaup, Tel. 05245 4848

Offene Eltern-Kind-Gruppe 15:30-17 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

DONNERSTAG

Beratungssprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche, Familienberatung der Caritas, 9-11:30 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung), Frau Schultz, Tel. 05242 40820

Liedergarten – musikalisches Angebot für Eltern mit Kindern zwischen 4 und 18 Monaten, 10:30-11:15 Uhr, Anmeldung: www.verein-herzklar.de

Strick-Gruppe, jeden ersten Donners-tag im Monat von 16 bis 17:30 Uhr, Tel. 05245 8579866

FREITAG

Offene Krabbelgruppe, 10 bis 11:30 Uhr (Infos im Kreisfamilienzentrum)

BABYSITTER-VERMITTLUNG

Wir verfügen über einen Pool an geschulten Babysittern und Babysitterinnen, der Familien in der Kinderbetreuung unterstützt.

»Uns war wichtig, dass unsere Gäste die Chance bekommen, auch einmal Menschen aus den anderen Tagespflegen kennenzulernen. Dabei geht es nicht nur um schöne gemeinsame Erlebnisse, sondern auch darum, gesellschaftliche Unterschiede und alte Trennlinien – etwa zwischen Rheda und Wiedenbrück – spielerisch zu überwinden«, erklärt Sarah Lücke, Pflegedienstleitung der Tagespflegen Clarholz und Wiedenbrück. »Die Gäste entdeckten so im Gespräch, dass es viele Überschneidungen bei Erinnerungen oder Menschen, die man kennt, gibt. Auf einmal hat man mit einem fremden Menschen vieles gemeinsam.«

Ihr Kollege Thomas Plugge, Pflegedienstleitung der Tagespflege Rheda, ergänzt: »Einsamkeit ist ein großes Thema im Alter. Mit der Woche der Begegnung wollten wir zeigen, wie wertvoll es ist, Kontakte zu knüpfen, gemeinsam zu lachen und Geschichten auszutauschen. Gemeinschaftserlebnisse wie diese sind die beste Vorbeugung gegen Vereinsamung.«

Auch die Gäste zeigten sich begeistert: »Ach wissen Sie, früher hat man immer gesagt: Die aus Rheda und die aus Wiedenbrück ... Aber heute, wenn wir zusammen feiern, dann spürt man nur Freude. Für uns ist es besonders schön, andere Gesichter zu sehen und miteinander zu lachen«, so eine Teilnehmerin. Aufgrund der positiven Resonanz soll die »Woche der Begegnung« keine einmalige Aktion bleiben. Die Caritas-Tagespflegen planen bereits weitere gemeinsame Veranstaltungen.



Begleitung bis zuletzt

M Neben den Fragen zu unseren Möglichkeiten der Begleitung von Schwerstkranken und deren Angehörigen, Trauerbegleitungen, Hilfen beim Totengebet, bieten wir Beratung und Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wenn Sie Fragen haben und Hilfe brauchen, rufen Sie uns einfach an: Tel. 0157 71247337

Woche der Begegnung

... bringt Caritas-Tagespflegen zusammen

M Ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Miteinander haben die Caritas-Tagespflegen in Rheda, Wiedenbrück und Clarholz gesetzt: Mit der erstmals durchgeführten »Woche der Begegnung« luden sie ihre Gäste zu gemeinsamen Aktivitäten ein.

An zwei Tagen war die Tagespflege Wiedenbrück voller Leben: Am Mittwoch besuchte die Tagespflege Rheda die Einrichtung. Höhepunkt war der Überraschungsgast Pony Kiki vom »Westerntraining Blue Eyes«. Die Gäste konnten das Tier streicheln, striegeln und so hautnah erleben. Im Anschluss stärkten sich alle bei Bratwürstchen vom Grill und selbstgemachtem Kartoffelsalat.

Am Donnerstag kamen die Gäste der Tagespflege Clarholz nach Wiedenbrück. Gemeinsam wurde Cross Boccia gespielt, gelacht und angefeuert. Auch hier klang der Tag beim gemütlichen Grillen aus.

**Marienfelder Str. 64
Herzebrock-Clarholz**

**T 05245-57 97
T 05245-85 86 87**



**Baxheinrich
Bestattungen**



**Jeder Träne
einen Stern,
damit die Liebe
die Trauer überstrahlt.**

Ihre Renate Hebestreit





Anschließend ging es für die Mädchen und Jungen raus aufs Feld: Kartoffeln ernten stand auf dem Stundenplan. Mit Eimern und Körben ausgerüstet, machten sich die Zweitklässler begeistert ans Werk. Eine Kartoffel nach der anderen landete im Korb – kleine, große, runde und sogar herzförmige Exemplare wurden stolz eingesammelt. Besonders beeindruckend: Die schwerste geerntete Kartoffel wog stolze 1,27 kg. Insgesamt ernteten die beiden Klassen mehr als 2.000 kg Kartoffeln.

Die Familie Wöstmann baut jedes Jahr acht verschiedene Kartoffelsorten an.

Von goldgelben, festkochenden bis hin zu mehligkochenden Sorten, ideal für ein luftiges Püree. Auch der große Kartoffelroder, eine beeindruckende Erntemaschine, wurde den Kindern vorgestellt. Die technische Ausstattung des Hofes faszinierte die jungen Besucher ebenso wie die landwirtschaftlichen Abläufe.

Weiter ging es zum Kartoffellager, wo die frisch geernteten Knollen bis zum Verkauf gelagert werden. Hier erfuhren die Kinder mehr über die Unterschiede zwischen den Sorten sowie über die Sortiermaschine, die die Kartoffeln nach Größe und Qualität trennt. An der Abfüllstation durften die Kinder sogar selbst Hand anlegen und ein Netz mit frischen Kartoffeln füllen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, hautnah zu erleben, wie Kartoffeln geerntet und verarbeitet werden. Sie nahmen eine Menge Wissen über die Knolle mit. Der Ausflug endete mit strahlenden Gesichtern und vollen Tüten. Jedes Kind nahm eine Portion frischer Kartoffeln mit nach Hause.

Lernen durch erleben

Zweitklässler besuchten den Hof Wöstmann

M (hc-rb) Einen besonderen Schultag erlebten im September die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen der Josefschule, als sie im Rahmen des Sachunterrichts den Kartoffelhof der Familie Wöstmann in Herzebrock besuchten. Ziel des Ausflugs war es, den Kindern anschaulich zu zeigen, woher die Kartoffel kommt und wie sie angebaut wird.

»Kartoffeln sind lecker und gesund – wir essen sie in allen Formen und Farben«, sagte Hofbesitzer Norbert Wöstmann zu Beginn des Besuchs. Mit viel Engagement vermittelte er den Grundschulkindern allerlei Wissenswertes rund um die Knolle, mit der sich die Kinder bereits im Unterricht beschäftigt hatten.

Zum Einstieg sahen die Schülerinnen und Schüler einen kurzen Film mit dem Titel »Von der Saat bis zur Ernte«, der anschaulich zeigte, wie aus einem Saatkorn eine Kartoffel heranwächst.

Yoga-Workshop vom TSV

Von Yang zu Yin zu Yoga Nidra

M Gönn dir eine Auszeit für Bewegung, Stille und tiefe Entspannung! Wir starten mit Yang Yoga – fließende, dynamische Bewegungen, die dich aktivieren und neue Energie schenken. Danach folgt Yin Yoga mit sanften, länger gehaltenen Dehnungen, die dir helfen, loszulassen und tief zu entspannen. Zum Abschluss führt dich Yoga Nidra, eine geführte Meditation im Liegen, in einen Zustand vollkommener Ruhe und Regeneration. Es sind keine Vorkenntnisse nötig – komm einfach so, wie du bist!

Termine:

So, 28.09.25 – Raum für mich – Grenzen spüren und achtsam setzen

So, 02.11.25 – Durchatmen – mit dem Atem zu mehr Klarheit

So, 07.12.25 – Pause drücken – Yoga gegen den Alltagsstress

Zeit: jeweils 10.00–12.00 Uhr

Ort: Zehntscheune Clarholz, Propsteihof 10a

Infos & Anmeldung: Anne Borrmann

☎ 0 52 45 / 78 09 | WhatsApp 0162 9191110

Ich freue mich auf dich!

Unser Max ist traurig,
denn er sucht
nette Kollegen als ...

Bestattungsfachkraft (m/w/d)
Auszubildende/r (m/w/d)

Bewirb dich und hilf Max,
damit er anderen in
schwierigen Zeiten helfen kann.



KARIUS Bestattungen
Bestattermeister

Herzebrock
Gildestr. 13
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2270

Harsewinkel
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 406625

www.karius-bestattungen.de

– Tag und Nacht erreichbar – Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.



Tobias Witte
Malermeister

Kreative Raumgestaltung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Gildestraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz
info@witte-malermeister.de
www.witte-malermeister.de

Fon 05245. 9208075
Fax 05245. 9208076
Mobil 0171. 2456764



Überall herrschte gute Stimmung auf dem Weinfest (oben) und für die passende Grundlage sorgte nicht nur Laura Piccolo mit kleinen Leckereien.



Weinfest 2025

Genuss trifft auf den guten Zweck

M (hc-rb) Bei strahlendem Sonnenschein füllte sich der Platz vor dem Pfarrzentrum St. Christina in Herzebrock im September schnell – der Pfarrgemeinderat St. Christina und der ökumenische Arbeitskreis Eine-Welt-Laden hatten zum Weinfest in Herzebrock eingeladen. Die kirchenmusikalische Andacht, die zuvor in der St.-Christina-Kirche stattfand, wurde vom Kirchenchor und dem Singkreis aus Beckum unter der Leitung von Siegfried Buske sowie Dietrich Utler an der Trompete gestaltet.

Die Frauen aus dem Eine-Welt-Laden kredenzt leckere Bio-Rebsäfte aus fairem Handel. Rot- und Weißwein kamen aus Südafrika, der Rosé aus Chile. Außerdem wurden Weine vom Weingut Thömmes an der Mosel angeboten. Dazu gab es selbst gebackenes Brot – vom Käsebrod über Pizzabrot, Salamibrot bis hin zu Nussbrot und weiteren Sorten.

Eine Schülergruppe der Von-Zumbusch-Gesamtschule engagierte sich mit dem Verkauf von selbstgemachten Leckereien. Der Erlös kommt ihrer Partnerschule in Kenia zugute.

Erstmals mit dabei war in diesem Jahr Laura Piccolo mit ihrem Marktcafé. Sie bot mediterrane Spezialitäten an: frisch belegte Panini, aromatische Bruschetta und liebevoll zusammengestellte Charcuterie-Cups.

Der Spätsommerabend lud auf dem Platz vor dem Pfarrzentrum zum Verweilen ein. Den Gästen schien die eher sommerliche Weinsorte sehr gut zu schmecken. Viele Besucher kamen aus der Umgebung, aber eine Gruppe aus St. Christina in Ravensburg war eigens zum Weinfest angereist, um gemeinsam mit der Herzebrocker Gemeinde zu feiern und die Verbundenheit zwischen beiden Gemein-

den zu stärken. »Wir sind jedes Jahr mit dabei«, bekannte Marianne Schoch. »Für uns ist das Weinfest ein sehr wichtiges Zusammentreffen und ein Ort des Austauschs langjähriger Freundschaften – außerdem steht der gute Zweck im Mittelpunkt«, betonte sie weiter.

Die Einnahmen gehen in diesem Jahr an die Organisation Ärzte ohne Grenzen. »Wir wollen das Geld denen zugutekommen lassen, wo die Not am größten ist«, so die Mitglieder des ökumenischen Arbeitskreises.

Im Laufe des Abends wurde es immer voller. Die Ehrenamtlichen hatten alle Hände voll zu tun und holten nochmals Nachschub an Wein. »Unser Dank gilt dem Leitungsteam des Ferienlagers Herzebrock und den Gemeindemitgliedern, die beim Aufbau tatkräftig mit angepackt haben«, so Gisela Ginten-Hoffmann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats St. Christina und St. Laurentius.



**BRUNOS
HOFLADEN**
Frisch • lecker • regional

Für mehr Würze auf dem Tisch



**Saucen & Gewürze
von Bielefelder BBQ**
verschiedene Sorten

**Balsamico
der Manufaktur Ahring**
verschiedene Sorten

Inh. Bruno Ewerszumrode
Letter Geist 6 • 59302 Oelde-Lette
hofladen@gefluegelhof-ewerszumrode.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 8–13 Uhr
Freitag 8–17 Uhr • Samstag 8–12 Uhr



**ELEKTRO
RUTHMANN**

Elektro-Installation und Gebäudetechnik



Jahnstraße 20
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon (0 52 45) 26 36
www.elektro-ruthmann.de



Im Herzebrocker Sportverein geht's wieder rund

M (hc-rb) Die Fit & Aktiv Gruppe um Katja Hänsel freut sich über neue Teilnehmerinnen zur Mobilisation ab 50+ mit viel Spaß und Bewegung. Der Kurs »Latin Fitness« (angelehnt an Zumba) mit Krissy Roer beinhaltet Spaß, Koordination und ist für jeden Menschen geeignet. Treffpunkt ist immer montags von 19:30 bis 20:30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt je Stunde 1,- € für Mitglieder des HSV und 3,- € für Nichtmitglieder. Die Yoga-Gruppe, mit Tetiana Avdieienko zeigt, wie Körper und Geist in Einklang kommen. Immer dienstags von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Die Power Fit-Mix Gruppe mit Niclas Lange und Tetiana Avdieienko bietet ein intensives Körpertraining mit viel Spaß an der Bewegung. Jeweils dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr.

Die Step Aerobic Gruppe mit Katja Hänsel bietet Kondition, Koordination und Choreographie, mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Alle Kurse finden in der Sporthalle der Bolandschule statt. Probiert euch aus und haltet euch fit.

Dart

IM HERZEBROCKER SPORTVEREIN

1. HERZEBROCKER AMATEURTURNIER

IN DER MENSA DER VON-ZUMBUSCH-GESAMTSCHULE

Sonntag, 19. Oktober 2025

Einlass: 11:00 Uhr · Meldeschluss: 11:30 Uhr · Beginn: 12:00 Uhr

kostenlose Teilnahme
Mindestalter: 12 Jahre
Vereinsdarter ausgeschlossen
Dartpfeile können geliehen werden
Gruppenphase: 301 Single Out
KO-Phase: 501 Double Out
Sachpreise für Platz 1 bis 3

Anmeldung



oder via Mail an:
dart@herzebrockersv.de



Wir freuen uns auf Euch

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Zuschauer sind willkommen.

Im Verein ist Sport am schönsten.

www.herzebrockersv.de



Ein Jahr für den Sport

Bundesfreiwilligendienst beim Herzebrocker SV

M (hc-rb) Seit Jahren ist er im Herzebrocker SV aktiv – nun unterstützt Liam Engbert den Verein in neuer Rolle: Der 20-Jährige hat in diesem Sommer sein Abitur erfolgreich abgeschlossen und beginnt nun ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Herzebrocker SV.

»Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate«, sagt Liam. »Der Verein war für mich immer mehr als nur Sport – er ist ein Stück Heimat. Jetzt kann ich etwas zurückgeben.« Bereits seit seiner Kindheit ist er im HSV aktiv, kennt die Abläufe, die Mannschaften und das Vereinsleben bestens.

Während seines Freiwilligendienstes wird Liam den Verein unter anderem bei der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen, Sportangebote mitgestalten, Turniere organisieren sowie Trainings- und Vereinsveranstaltungen begleiten. Auch in der Zusammenarbeit mit Schulen und anderen Einrichtungen wird er eingebunden sein.

Betreut wird Liam während seines Einsatzes von Tobias Ahlke, der sich über die Verstärkung freut: »Liam kennt den Verein in- und auswendig, bringt Engagement, Eigeninitiative und viel Freude im Umgang mit Menschen mit – das ist eine große Bereicherung.«

Mit seinem BFD möchte Liam nicht nur praktische Erfahrungen im Sport- und Vereinswesen sammeln, sondern auch seine sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln – vielleicht sogar mit Blick auf ein späteres Studium oder eine Ausbildung im sportlichen oder pädagogischen Bereich.

Der Herzebrocker SV zeigt mit dem BFD erneut, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und Nachwuchsförderung im Verein sind – und wie junge Menschen davon profitieren können.



Liam Engbert (li.) wird während seines Bundesfreiwilligendienstes beim HSV von Tobias Ahlke unterstützt.



Ferienspielaktionstag

Kinder erleben Feuerwehr und Polizei hautnah

M (hc-rb) Im Rahmen der Ferienspiele hatten 15 Kinder die spannende Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von Feuerwehr und Polizei zu werfen. Ziel des Tages war es, den Grundschülerinnen und Grundschülern im Alter von 6 bis 10 Jahren in Kleingruppen auf anschauliche Weise zu zeigen, wie die Einsatzkräfte arbeiten, welche Aufgaben sie übernehmen – und wie wichtig Teamarbeit und schnelles Handeln im Ernstfall sind.

Bei der Feuerwehr lernten die Kinder zunächst, wie man richtig den Notruf 112 absetzt und was im Falle eines Brandes oder Unfalls zu tun ist. Im Anschluss erkundeten sie die verschiedenen Einsatzfahrzeuge, ließen sich die Technik des HLF 20 erklären und erfuhren, wozu Geräte wie Rettungsschere und Spreizer eingesetzt werden – etwa bei Verkehrsunfällen zur Befreiung eingeklemmter Personen.

Außerdem wurde anschaulich erläutert, worin die Unterschiede zwischen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr bestehen und wie vielfältig die Einsätze sein können: von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zur Unterstützung bei Unfällen. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder bei Fragen zur Beladung der Fahrzeuge und zur Alarmierung der Feuerwehr.

»Die Kinder waren sehr interessiert, haben viele Fragen gestellt und wollten alles

ganz genau wissen – das hat uns richtig gefreut«, so Markus Kofortschröder. Gemeinsam mit seinen Kollegen Ulrich Kofortschröder und Ferris Martens vom Löschzug Herzebrock betreute er den Ferienspiel-Aktionstag.

Auch Polizeihauptkommissarin Heike Kreß und Polizeihauptkommissar Fabian Meise gaben spannende Einblicke in ihre tägliche Arbeit – unter anderem zur Unfallaufnahme, zur Sicherung von Spuren und zur Ausstattung der Streifenwagen. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine Unfallaufnahme nachgestellt und Schritt für Schritt erklärt. Dabei erfuhren sie, wie eine Unfallstelle abgesichert wird und wie man eine Unfallskizze anfertigt.

»Was macht man, wenn wir die Spuren gesichert haben? Natürlich ein Foto – um alles festzuhalten«, erklärte Fabian Meise anschaulich. Die sechsjährige Pauline Schmelzer

durfte daraufhin sogar selbst zur Tat schreiten und mit dem Diensthandy von Heike Kreß Fotos von der »Unfallstelle« machen. So lernten die Kinder spielerisch, wie wichtig Dokumentation und Beweissicherung im Polizeialltag sind. Auch die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Polizei wurde thematisiert und anschaulich dargestellt.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei, stellten viele Fragen direkt an die Einsatzkräfte und durften zahlreiche Ausrüstungsgegenstände selbst ausprobieren. Es war ein aufregender und lehrreicher Tag, der bei vielen sicher den Wunsch geweckt hat, später vielleicht selbst einmal Teil der Feuerwehr oder Polizei zu werden.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Eis. Die Bewunderung für die Alltagshelden war in ihren strahlenden Gesichtern deutlich zu erkennen. Wir haben ihn«, scholl es kurz darauf über den Rasen.

Zurück an der Zehntscheuen durften alle ein Fledermausplakat und weitere Infos mitnehmen, die die Nabu Kreisgruppe, vertreten durch Stefanie Klappenbach-Riewenherm, zur Verfügung gestellt hatte. Mit einem herzlichen Dankeschön für die vielen Infos zu Fledermäusen – unseren Flugakrobaten in der Nacht – verabschiedete M. Gröver sich bei Thomas Bierbaum und dem Teilnehmerkreis. Nach der kurzen, aber spannenden Nachtwanderung haben alle sicher gut geschlafen und von Fledermäusen geträumt.

DEZENTE MINI-HÖRSYSTEME

JETZT TESTHÖRER WERDEN UND SPAREN.

Machen Sie den ersten Schritt in Richtung (wieder) mehr Lebensqualität dank verbessertem Hörvermögen. **Werden Sie Testhörer des dezenten Im-Ohr- oder Akku-Hörsystems Phonak Infinio** und überzeugen Sie sich persönlich von den Vorteilen in Ihrem Alltag.

Sollten Sie sich am Ende zum Kauf entscheiden, **profitieren Sie zudem von einem Preisvorteil in Höhe von 300.– Euro!**

¹ Preisvorteil bezieht sich auf den individuellen Eigenanteil bei beidohriger Versorgung (150€ je Seite) mit Hörsystemen der Modellreihe Phonak Infinio. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung Zuzahlung 10 Euro pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. Keine Barauszahlung möglich. Je Auftrag ein Gutschein einlösbar. **Gültig bis 31. Oktober 2025.**

JETZT SPAREN:

300 EURO

**RABATT BEIM KAUF VON
ZWEI PHONAK INFINIO
HÖRGERÄTEN¹**



Rheda-Wiedenbrück (Firmensitz) · Wichernstraße 6 · Tel.: 052 42 - 4 05 49 65

Herzebrock-Clarholz · Clarholzer Straße 49 · Tel.: 052 45 - 9 21 35 41

Oelde · Geiststraße 7-11 · Tel.: 0 25 22 - 8 32 05 62

www.diezwei-hoerenundsehen.de

**TERMIN
VEREINBAREN**

QR-Code scannen und mit
1 Klick zum Wunschtermin!





GEBLITZT!

Unsere Fotografen der Markt & Gemeinde und andere waren kürzlich unterwegs und trafen lauter nette Leute aus der Gegend.



Lennart Landwehr



v. l.: Mechthild u. Werner Meierzuherde mit Mathilde u. Egon Stiens



Stefan Wellerdiek



(v.l.) Elfriede Füchtenhans, Maren Pohlmeier, Maria Wilbränder, Maria Stukemeier, Maria Baum und Monika Zan.



Benjamin Schackenberg, Lena Paschedag (Bürgerzentrum St. Michael) und Gisela Ginten-Hoffmann



Die KFD St. Christina Herzebrock bot in der Ferienzeit wieder ihre beliebten Kochkurse für Grundschulkinder an



Robert Bäumker, Stefan Frenzel und die designierte Landrätin Ina Laukötter



Der HSV dankt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die das Vereinsjubiläumsjahr so erfolgreich machten



Klara Wiethoff

VERANSTALTUNGSTIPPS

CROSSNIGHT Gütersloh e.V. feiert 25-jähriges Jubiläum

Großartiges Line-up mit Adam Angst, Massendefekt, Jack Pott und Zukunft Zwei

M 2025, das Jahr der Jubiläen. Die Stadt Gütersloh feiert 200 Jahre Stadtrechte und der Verein Crossnight Gütersloh e.V. wird in diesem Jahr 25. Grund genug, sich zusammenzutun, um im größeren Rahmen zu feiern!

Dafür bietet Crossnight Gütersloh in der Stadthalle Gütersloh ein Programm, das dieser Ort wohl noch nicht sehr oft gesehen hat. Mit vier Bands wird hier gebührend der Geburtstag gefeiert, alles unter dem Motto deutscher Punkrock. Nachdem bereits an vielen Orten im Kreis wie der Weberei, dem Parkbad und auch dem KGB Langenberg gefeiert wurde, kehrt der Verein in das Zentrum zurück und das direkt ein paar Nummern größer als gewohnt.

Headliner des Abends sind »Adam Angst«, die mit ihrem inzwischen dritten Album »Twist« in Gütersloh zu Gast sind. Die Band beschränkt sich zum Glück nicht nur auf Punkrock, von Klavierballade bis hin zu Deutschrock-Satire ist hier alles zu finden und ganz besonders live überzeugt die Band, die unter anderem mit den Donots und auf sämtlichen großen Festivals unterwegs war. Ihr Sound ist kompromisslos, ihre Botschaft klar: Hier gibt es kein belangloses Bla-Bla, sondern knallharte Abrechnungen mit Politik, Medien und gesellschaftlichen Missständen.



Als Co-Headliner konnte der Verein »Massendefekt« verpflichten. Hier gibt es ein Motto: Spaß! Bei Rock, mal mit mehr Punk- mal mit mehr Popeinfluss und aus dem Leben gegriffenen Texten holen sie ihr Publikum ab und versprechen

eine Live-Show, die überzeugt. Mit ehrlichen Texten und einer mitreißenden Bühnenpräsenz erschaffen Massendefekt eine Atmosphäre, die niemanden kaltlässt. Wer auf laute Gitarren, große Emotionen und schweißtreibende Konzerte steht, sollte Massendefekt nicht verpassen.



Als dritte Band spielt die Newcomer-Band »Jack Pott«. Seit nun vier Jahren ist die Band quer durch Deutschland unterwegs und hat sich in der Zeit bereits eine beachtliche Zuschauerzahl erspielt. Mit einer Mischung aus Punkrock und Synthesizern mit Pop-Einflüssen enden sie bei einem tanzbaren Mix, der die Hörer sofort überzeugt und gleichzeitig frischen Wind in die Szene bringt.



Den Abend eröffnen wird, so wie es im Verein Tradition ist, eine regionale Band. Dieses Mal handelt es sich um »Zukunft Zwei« aus Paderborn. Die Band steht für modernen, deutschsprachigen Alternative-Punk, der musikalisch und textlich überzeugt. Wer ehrliche Musik mit Gefühl sucht, wird hier definitiv fündig.

Samstag, 25. Oktober 2025

Stadthalle Gütersloh, Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh

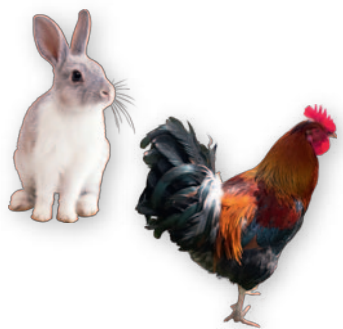
Einlass: 18 Uhr, | Beginn: 19 Uhr | VVK: 43,- (zzgl. VVK-Gebühren)

Online Tickets unter <http://shop.crossnight.de>

Kleintier-Schau in Herzebrock

Sa., 25. und So., 26. Oktober 2025

M (uis) Es ist wieder soweit! Liebhaber von Kleintieren kommen am Wochenende, 25. und 26. Oktober 2025, wieder auf ihre Kosten. Unter dem Motto »Kommen, sehen, staunen« findet die 17. Gemeinschaftsschau des Rassegeflügel-zuchtvereins Herzebrock unter Vorsitz von Heinz-Georg Ossenbrink und des Rassekaninchenzuchtvereins Rheda-Herzebrock W 375 unter Vorsitz von Manfred Buller in der Hans-Joachim-Brandenburg-Halle an der Jahnstraße in Herzebrock statt. Interessante Rassen aus der Kleintierzucht verschiedener Länder werden in ihrer farnefrohen Artenvielfalt zu bewundern sein. Die Jungzüchter sowie die erfahrenen Züchter begleiten gerne die Besucher während ihres Rundgangs durch die Halle, es gibt viel Interessantes und Wissenswerthes über die Kleintierzucht zu erfahren. Auch für Familien mit Kindern ist es eine tolle Veranstaltung, es lohnt sich zu kommen. Kaffee und Kuchen runden das Programm ab. Die Organisatoren sowie die Züchter und Züchterinnen laden Sie hierzu herzlich ein und würden sich natürlich über zahlreiche Gäste freuen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 15 bis 20 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



▲ Akustikbau

▲ Trocken- und

▲ Innenausbau

▲ Türen

▲ Laminat u.v.m.

Matthias Mersmann
Tischlermeister

Gütersloher Str. 66
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon 05245/921107
Telefax 05245/921142
mobil 0170/3234508

Gewerblich und Privat:

- Reinigung aller Art
- Wohnungsaufösungen
- Sperrmüllabholung
- allgemeine Hausmeisterarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Sprechen Sie mit uns:
Tel.: 0 52 45 / 50 52 · Mobil: 0163 / 898 00 70

Eine Werkstattmarke von Bosch

Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55



Throngesellschaft v. l.: Alexandra und Matthias Eggersmann, Dr. Sarah Bödecker und Kai Reiling, vorn das Königspaar Luisa I. Wiener und Dennis I. Hartmann, Pia Winnemöller und Christoph Haverkamp sowie Lisa Krieff und Jannik Pötter

Schützenfest 2025 Clarholz-Heerde

M (hc woe) Der Ablauf des Heerder Schützenfestes hat eine Auffrischung bekommen. Gleich am Freitagabend kam das gut an.

FREITAG

Der Auftakt fand im Ortskern von Clarholz statt – in Pastors Garten. Dort nahmen die beiden Kompanien, die Jungschützen, der Spielmannszug und Fahnenabordnungen der Vereine Aufstellung. Gemeinsam mit den Majestäten zogen alle von dort aus zum Ehrenmal an der Turmseite der Pfarrkirche St. Laurentius, wo die Kranzniederlegung stattfand. Musikalisch begleitet wurde die erste Zeremonie von den Männerchören aus Clarholz und Herzebrock unter

der Leitung von Gregor Linnenbröcker und Dietrich Utler an der Trompete. Die Ansprache hielt Stefan Wellerdiek, Bezirksbundesmeister im Bezirksverband Wiedenbrück des Historischen Schützenbundes und Altbrudermeister der Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde. Er zeigte sich betroffen vom Diebstahl der Bronzefigur des Heiligen Laurentius, die vom Clarholzer Künstler Wilhelm Tophinke geschaffen worden war, als Mahnung, Erinnerung und tiefem Respekt gegenüber den Opfern von Krieg und Gewalt: »Dass dieses Werk mutwillig gestohlen wurde verletzt uns als Gemeinschaft und es trifft das kulturelle Erbe unseres Ortes.« Der Heimatverein hat eine Aktion gestartet, um die Figur originalgetreu nachbilden zu lassen und Wellerdiek rief eindringlich dazu auf, für diese Initiative zu spenden.



GELDMACHER & KOTTENSTEDT GmbH

33378 Rheda-Wiedenbrück
Röntgenstrasse 1
www.geko-online.de

- BRUNNENBAU
- WASSERAUFBEREITUNG
- ERDWÄRMESONDEN

- WASSERHALTUNG
- VERBAUARBEITEN
- PFAHLGRÜNDUNG

Telefon 0 52 42 / 40 06 02 • Fax 0 52 42 / 40 06 03



Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun, Weiß, Schwarz und 9 weitere Rassen
- Hähne

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Geflügelverkauf

- Enten • Gänse • Masthähnchen • Puten
- Perlhühner • Wachteln

Terminvereinbarung
bitte unter Tel. 052 45 / 83 34 99

Sandknapp 15a • Herzebrock-Clarholz • Mobil 01 60 / 96 27 77 93
gefluegel-witte@web.de • www.gefluegel-witte.de



Die Insignenschützen 2025 v. l.: Christoph Johannsmann (Apfel), Christoph Haverkamp (Zepter) und Sebastian Brand (Krone)

Dann ging der Bezirksbundesmeister auf den neuen Programmablauf ein: »Mit der Versammlung am Ehrenmal, die erstmalig stattfindet, zeigen wir der Gesellschaft, dass wir mehr feiern, als ein Schützenfest.« Die Gemeinschaft zeige soziales Miteinander, Identität zur Heimat und gelebte Werte, ein Gefühl von Stabilität, Zugehörigkeit und Verantwortung. Das Gedenken heute an dieser Stelle sei auch ein Innehalten, ein Akt der Nächstenliebe, für Gerechtigkeit und für den Frieden. Wellerdiek erinnerte an die Millionen Opfer des 2. Weltkrieges, wie die 250 Gefallenen aus Clarholz oder den Clarholzer Theologen Ernst Kuhlmann, der wegen seiner offenen Meinungsäußerungen zum Krieg festgenommen wurde und später im KZ Sachsenhausen verstarb.

»Die weltpolitische Lage führt uns vor Augen wie fragil der Frieden ist, ob in der Ukraine, im Nahen Osten oder sonst wo«, fuhr Wellerdiek fort. »Wir sind aufgerufen, uns für Frieden einzusetzen. Unser Frieden beginnt im Denken – und er lebt durch unser Handeln.«

SCHÜTZENHOCHAMT

»Nach dem ernsteren Teil am Ehrenmal dürfen wir jetzt mit Vorfreude auf das bevorstehende Fest sehen. Und den Gottesdienst am den Anfang des Schützenfestes zu verlegen, scheint gar nicht mal schlecht zu sein – alle sehen so frisch aus!« Mit diesen Worten begann Pfarrer Josef Kemper den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius, den er gemeinsam mit Pfarrer Georg Ischler zelebrierte. Die musikalische Gestaltung übernahm der CVJM-Posaunenchor Rheda-Wiedenbrück unter der Leitung von Joachim Schröder. Pfarrer Kemper nahm, ebenso wie zuvor Stefan Wellerdiek, den Wert der Gemeinschaft in den Blick. In der Predigt »Das Schützenfest und andere Feste, die lebendige Gemeinschaft, im Hier und Jetzt und mit ganzem Herzen gelebt, im Dorf können ein wunderbares gesellschaftliches Bindemittel sein.« Mit einem Augenzwinkern wies Pfarrer Kemper darauf hin, dass am Ausgang der Kirche Biermarken ausgegeben würden und auch im Abschlussegens der beiden Geistlichen schlangen die guten Wünsche für das Schützenfest mit. Er hieß dieses Mal: »Gehet hin und feiert in Frieden.«

SCHÜTZENPLATZ

Am Schützenplatz in Heerde angekommen ließ der stellvertretende Kommandeur Willi Hartmann antreten und Brudermeister Lars Rugge begrüßte die Schützen und das Publikum.

Erste Beförderungen nahm Rugge noch auf den Treppenstufen des Schützenheims vor. Insgesamt sieben Mitglieder wurden zu Unteroffizieren bzw. Stabsunteroffizieren befördert, dann zogen die Abteilungen mit den Majestäten ins Festzelt, wo der aufkommende Regen nicht störte. Hier folgten zunächst fünf Beförderungen zu Fähnrichen, zwei zu Feldwebeln, fünf zu Leutnanten. In den Rang von Oberleutnanten wurden Petra Bischoff, Gernot Füchtenhans, Stefan Plauschinn, Dennis Winkelmann, Ulrich Schöning und der 2. stv. Brudermeister Thorsten Haverkamp befördert und die Hauptmanns-Abzeichen tragen jetzt Klaus Hülsewedde und die stellvertretende Brudermeisterin Diana Ortkras. Zu Beginn des »Heerder Abends«, bei dem DJ Steven Speckmann vom Sound-System-Team für Stimmung sorgte, traten die Heerder Fahnschwenker-Gruppen auf. Es folgte das Bühnenprogramm der Band Homebrass aus Harsewinkel.

SAMSTAG

Mit dem Antreten auf dem Festplatz und dem Marsch zum Gründungshof Deiter begann am frühen Samstagnachmittag das Programm, mit dem Schießen der Jungschützen um die Prinzenwürde und dem Familienfest.

Vor dem Marsch formierten sich die Schützenkompanien und die Jungschützen der Heerder Bruderschaft sowie die Greffener Jungschützen, die seit Jahren mit Clarholz-Heerde freundschaftlich verbunden sind. Der Heerder Spielmannszug bekam Verstärkung vom Spielmannszug aus Beelen. Die Begrüßung übernahmen Kilian Hagemann, der Vorsitzende der Jungschützen und Lena Witte, seine Stellvertreterin.



MEFUS & FRISCH
Kältetechnik GmbH SEIT 1957

Follow us on Instagram

Klimaanlagen für Ihr Zuhause und Ihr Büro – zum Kühlen und Heizen!

- Beratung vor Ort
- inkl. Montage und Inbetriebnahme



www.mefus-frisch.de • E-Mail: info@mefus-frisch.de
Telefon: 02587 9301-0 • Fax 02587 9301-36

Warendorfer Straße 18 • 59320 Ennigerloh-Westkirchen

Es gibt viele gute Nachrichten über die man sprechen kann.

Noch besser, man druckt sie auf Papier und hat sie schwarz auf weiß. Oder pink auf mint, oder hellblau auf puder, oder ...

Wir sind Ihre Druckerei vor Ort.



EUSTERHUS DRUCK
www.eusterhusdruck.de



Mit dem Verdienstorden in Silber wurden am Abend Melanie Rugge, Marco Diethelm, Nora Haverkamp und Katrin Krane-Pohlmeyer ausgezeichnet.



Andreas Horstkötter, links neben Lars Rugge, erhielt den Verdienstorden in Gold.

Diana Ortkras, die stellvertretende Brudermeisterin, würdigte die Arbeit der Gruppen, die Engagement und Ideen in die Vereinsarbeit investiert hatten, und eine Reihe von Mitgliedern der Heerder Bruderschaft. Den Verdienstorden Bronze erhielten Marius Füchtenhans, Moritz Pötter und Gerd Waltermann. Die Fahنشwenkerinnen Nele Düpjohn, Fiona Kintrup, Mina Ortkras, Paula Rugge und Stella Voit freuten sich über Fahnenbronze.

Mit dem Verdienstorden in Silber wurden am Abend Melanie Rugge, Marco Diethelm, Nora Haverkamp und Katrin Krane-Pohlmeyer ausgezeichnet, Andreas Horstkötter erhielt den Verdienstorden in Gold.

JONAS WITTE IST NEUER JUNGSCHÜTZENPRINZ

Dennis Hartmann und Luisa Wiemer moderierten den Wettkampf um die Prinzenwürde. Lambert Düpmann, Marcus Beckheinrich und Jochen Dräger sorgten als Schießmeister für den sicheren und fairen Ablauf. Mit dem 27. Schuss schaffte es Kilian Hagenkötter, die Krone herunterzuholen, Nora Haverkamp gelang dies mit dem Zepter beim 41. Schuss und Pia Westermann errang den Apfel mit dem 45. Schuss.

Dann wurde der ganze Vogel freigegeben. In der Vergangenheit brauchte es meist um die 350 Schuss, bis der Vogel zu Fall kam, doch dieses Mal war selbst beim 400. Schuss noch nichts davon zu ahnen. Inzwischen hatten sich aber zwei Wettbewerber herauskristallisiert: Steffen Schmitfranz und Jonas Witte gingen ins Stechen und wurden entsprechend angefeuert. Jonas Witte schaffte es schließlich um 16:34 Uhr mit dem 478. Schuss, den Holzvogel zu spalten und damit zu Fall zu bringen. Steffen Schmitfranz gratulierte als Erster und die Jungschützen ließen den 24-jährigen Landwirt und staatl. geprüften Agrar-Betriebswirt hochleben. Jonas Witte wird nun zusammen mit seiner Freundin Lena Borgelt ein Jahr lang die Jungschützen regieren. Zum Thronfolge gehören Ricarda Pötter und Moritz Witte sowie Caroline Elbracht und Jonas Niebner.

KINDERPRINZ LIAM WINKELMANN

Gleich im Anschluss an das Jungschützenschießen fand mitten im Rummel des Familiennachmittags das beliebte Wurfspiel für die Kinder statt – alle Kinder durften dort mitmachen. Mit Tennisbällen wird auf das Loch im Holzvogel

Filiale beim »sb Lünig«
in Herzebrock
Clarholzerstraße 53
Tel. 05245 8357607

Montag-Fr.: 6.00-18.00 Uhr
Samstag: 6.00-18.00 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr



Filiale in Clarholz
Lindenstraße 2
33342 Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245 9226115

Montag-Fr.: 5.30-18.00 Uhr
Samstag: 5.30-12.30 Uhr
So./feiertags: 7.30-10.30 Uhr

Unsere Oktober-Aktion
Dienstags ist »Plundertag«

2 Plunderteilchen nur 2,95 €
statt 3,60 €



Jetzt vorbestellen unter
www.dorfbaeckerei-westarp.de

Unsere Filialen: 2 x Ennigerloh, 2 x Ostenfelde, 1 x Neubeckum,
1 x Beelen, 1 x Marienfeld, 1 x Sassenberg, 1 x Herzebrock, 1 x Clarholz

Nasse Wände? Feuchte Keller? Wir helfen.

Innendämmung · Balkonsanierung
Kellerabdichtungen · Beseitigung
sämtlicher Feuchtigkeitsschäden



über 50 Jahre

RICHTER
BAUTENSCHUTZ

Inhaber: Sebastian Stiens & Jörg Niggenaber

Richter Bautenschutz GmbH & Co. KG

Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock Clarholz · Telefon (0 52 45) 40 31
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de · www.richter-bautenschutz.de

ST. HUBERTUS E. V. CLARHOLZ-HEERDE

gezielt und im darunter hängenden Sack sammeln sich die Treffer, bis der an einer Wippe aufgehängte Vogel sich neigt und eine Hupe auslöst. Moderator Bertram Hagenkötter gab Tipps und freute sich über die Schlange von Kindern, die mit Spannung auf den Ton der Hupe warteten. Erst mit dem letzten verfügbaren Tennisball war es so weit: den entscheidenden Treffer landete der achtjährige Liam Winkelmann und ist damit der neue Kinderprinz. An seine Seite holte er sich seinen Klassenkameraden Tim Rüter. Gleich danach ging es ins Zelt, wo DJ Alexander Nordemann mit der Kinderdisco für Schwung sorgte. Draußen konnten sich die Kinder schminken lassen, die Einhorn-Hüpfburg besteigen, Runden auf dem Fahrgeschäft der Familie Lönne drehen oder die Größeren konnten sich am Schießstand beweisen. Im Festzelt gab es Kaffee und Kuchen.

Erst als der Jungschützenthron eingeholt wurde, stand der neue Hampelmann-König fest. Bei diesem Wettbewerb können alle gegen eine Startgebühr mitschießen, auch Nicht-Schützen. Hier setzte sich der Heerder Schütze André Gerdhenrich schließlich durch.

Am Abend fanden der Amtswechsel und die Proklamation des neuen Jungschützenthrons statt. Die Heerder Schützen huldigten dem neuen Prinzen und seinem Thronfolge. Dem ging, wie üblich, der Abschied vom alten Thron voraus. Lena Witte hielt den humorvollen Rückblick auf das Jahr mit Timo Haverkamp und seinem Thron in Form eines Mitarbeitergesprächs. Fazit: »Gute« Teamleistung – läuft ...

Im Zelt und auf dem Festplatz klang der Abend aus.

SONNTAG

Der Tag des Königschießens begann mit dem Ausmarsch zum Hof Deiter, wo die Schützenbruderschaft St. Hubertus Clarholz-Heerde gegründet wurde. Zurück auf dem Festgelände zogen die Schützen und Gäste ins Zelt, wo der »Heerder Schoppen« mit Mittagessen wartete.

Bevor es ans Büffet ging, wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. So können 22 Schützinnen und Schützen auf 25-jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken und neun Mitglieder auf 40 Jahre. Es sind Detlev Zöpfen, Herbert Strotmann, Edgar Tohermes, Andreas Böhm sowie Burkhard



Jonas Witte wird nun zusammen mit seiner Freundin Lena Borgelt (Mitte) ein Jahr lang die Jungschützen regieren. Zum Thronfolge gehören Ricarda Pötter und Moritz Witte sowie Caroline Elbracht und Jonas Nienaber.

Birkholz, Christian Gäppert, Helmut Ostfechtel, Heinz-Werner Osthus und André Sambale. Auf 50 Jahre in der Bruderschaft bringen es Gerhard Linckamp, Lambert Düpmann, Paul Klapper, Heiner Reckordt sowie Stefan Hanebrink, Manfred Nöger, Hubert Maasjosthusmann, Georg Kühling, Erich Pieper, Karl-Heinz Wesemann und Paul Toppmöller. 60 Jahre Mitgliedschaft feiern Josef Hülsmann, Werner Düpjohann und Hermann Hartmann, der in diesem Jahr auch sein Silbernes Thronjubiläum hat.

Besonderen Dank und die Auszeichnung mit dem Schützenheimorden erhielten Achim Winkelmann und Michael Hülsmann. Die beiden hatten, mit Unterstützung durch die Bürgerstiftung und die Firma Abbruch Landwehr, mit viel ehrenamtlichem Einsatz für die Instandsetzung des Schießkanals im Heerder Schießstand gesorgt.

Besondere Auszeichnungen gingen an Heino Pohlmeier und Alfred Scharpenberg. Beide erhielten das Silberne Verdienstkreuz. Mit Scharpenberg ehrte die Bruderschaft einen Mann, »der über viele Jahrzehnte hin weg mit Verlässlichkeit, Engagement und stiller Tatkraft das Vereinsleben mitgestaltet und bereichert hat«, heißt es in der Laudatio. Hervorzuheben sei sein außergewöhnlicher

AUTOCREW
Eine Werkstattmarke von Bosch
Kfz – Spitzcok von Brisinski
Dieselstraße 33–35 · Herzebrock
Telefon 052 45 / 45 55

Ideen in Holz
VIELSTÄDTE
Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel
Hausbau | Energetische Modernisierung
Aufstockungen | An- und Umbau | Gauben
Carports | Terrassenüberdachungen
Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock
Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59
E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de
www.vielstaedte-holzbau.de

BESUCHEN SIE UNS
IN UNSEREM HOFLADEN

Wöstmann

Frische Eier
Obst und Saisongemüse
Nudeln | Suppen | Glas-Konserven
Weine | Edelbrände | Liköre | Eierliköre
hausgemachtes Gebäck
individuelle Präsente

Verschiedene
Sorten
schmackhafter
Kartoffeln
aus eigener Ernte

Norbert Wöstmann
Groppeler Str. 27 · Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Besonderen Dank und die Auszeichnung mit dem Schützenheimorden erhielten Achim Winkelmann und Michael Hülsmann.



Tim Rüther (li.) und der neue Kinderprinz Liam Winkelmann.

Einsatz im Vorfeld der Schützenfeste. Auch Heino Pohlmeier hat sich in besonderer Weise um die Bruderschaft verdient gemacht. Sei es als Prinz von 1996 bis 1997 oder als König im Regierungsjahr 2023/2024. Werner Bellmann stand am Sonntag ebenfalls im Mittelpunkt: Seit 1972 Heerder Schütze, erhielt er den Hohen Bruderschaftsorden überreicht. Seit mehr als 50 Jahren eine tragende Säule des Vereins, langjähriger Vogelbauer mit handwerklichem Ge-

schick und jovialer Laudator auf die scheidenden Schützenthronen – auch mal auf Plattdeutsch – war und bleibe Werner Bellmann stets eine helfende Hand, auf die man sich verlassen könne.

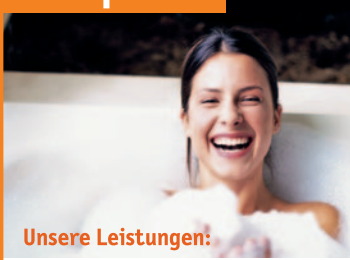
VOGELSCHIESSEN

Nach wenigen Schüssen fielen am Schützenfestsonntag schon die Insignien, dann jedoch entwickelte sich ein längerer spannender Wettkampf, der in einem Duell zwischen Daniel Düpjohn und Dennis Hartmann gipfelte.

Als erster Insignienschütze freute sich Sebastian Brand, der schon mit der siebten Kugel die Krone vom Kopf des Adlers holte. Christoph Haverkamp schaffte es dann mit dem 43. Schuss, das Zepter zu erringen. Und nur drei weitere Schuss später holte Christoph Johannsmann den Apfel aus dem Kugelfang. Dann zeigte sich der von Werner Bellmann hergestellte Vogel erst einmal ziemlich widerstandsfähig. Die große Zahl derer, die zunächst mitgeschossen hatten, reduzierte sich im Laufe des Nachmittags, bis zwei ernsthafte Anwärter um die Königswürde übrigblieben: Daniel Düpjohn und Dennis Hartmann machten die Sache unter sich aus. Am Ende jubelte Dennis Hartmann. Um 15.54 Uhr, mit dem 301. Schuss, wurde er neuer König von Clarholz-Heerde. Er freute sich, nach neun Jahren, als er Jungschützenkönig war, nun die Bruderschaft zu regieren. Dennis Hartmann ist 29 Jahre alt, arbeitet im Hauptberuf bei der Firma GEA in Oelde und ist für die Beschaffung von Produktionsanlagen zuständig. Zur Königin nahm er sich seine damalige Prinzessin, Luisa Wiemer, ebenfalls 29 und Lehrerin.

Am Abend wurde der Thron vorgestellt und mit dem Einmarsch der Abordnungen befreundeter Schützenvereine, begleitet von Böllerschüssen, begann die Party im Festzelt mit der Band um Thomas Venten.

Komplett-Bäder zum Festpreis



Unsere Leistungen:

- ein Ansprechpartner
- individuelle Planung und Beratung
- Festpreis
- Termingarantie

Wärmepumpe mit Förderung*



Jetzt handeln ist sinnvoll weil:

- energieeffizient und umweltfreundlich
- reduziert CO₂-Emissionen deutlich
- langlebig und wartungsarm
- für Warmwasser und Heizung

* wir informieren über aktuelle Förderungen

elbracht

BAD & HEIZUNG



Schöne Bäder · Schöne Ausstellung

Elbracht Montage GmbH
Otto-Hahn-Straße 40–42
33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 0 52 45/88 33 00

elbracht-bad.de



Telefon (0 52 45) 42 86 78
Mobil 0173 70 45 195

wieland

Malerbetrieb & Soft-Sandstrahltechnik

Hirschgeweihpokal der Schützengilde

M (hc woe) Pünktlich um 12:00 Uhr Mittag am 14. September stand der diesjährige Sieger beim Wettkampf um den Hirschgeweihpokal fest: mit 189 Ringen holte sich Andreas Hüttmann die Trophäe.

Seit 2002 gibt es den Hirschgeweihpokal. Der Ehrenvorsitzende Horst Schnitker stiftete den Wanderpokal, der mit 2 x 10 Schuss Kleinkaliber, stehend aufgelegt, ausgeschossen wird. Das Hirschgeweih, ein kapitaler 12-Ender, war inzwischen ziemlich empfindlich geworden, so dass die riesige Trophäe ab jetzt einen festen Platz im Schützenheim hat. Yvonne Korbach, die Siegerin des vergangenen Jahres, stiftete ein kleineres Geweih, das jetzt als Wanderpokal ein Jahr beim Sieger bleibt.

Nach den zwei Terminen am Montag und am Mittwoch der zurückliegenden Woche fanden am Sonntagmorgen des 14. September die letzten Runden des Schießens statt. Schießwart Christian Suttrup und Andreas Hüttmann, der sportliche Leiter der Gilde, hatten den Wettkampf organisiert. In geselliger Runde warteten die Teilnehmer des Wettbewerbs auf die endgültige Auszählung der Ringe. Und hier hatten sowohl Ramona Trautmann und Michael Baum 183 Ringe erreicht. Die Kommastellen entschieden, so dass Ramona Trautmann auf Platz zwei vor Michael Baum kam. Andreas Hüttmann holte schließlich 189 Ringe und sicherte sich damit den Gesamtsieg.



v. l.: Der drittplatzierte Michael Baum, die Vorjahressiegerin und Stifterin des neuen Geweihs Yvonne Korbach, Sieger Andreas Hüttmann, Michael Gnegel, die Zweitplatzierte Ramona Trautmann, Schießleiter Christian Suttrup und der Gilde-Vorsitzende Jochen Heitmann.

Direkt im Anschluss an den Wettkampf übergab Christian Suttrup dem Sieger den Orden, das Preisgeld in Höhe von 50 Euro und den Wanderpokal in Form des neuen Hirschgeweihs.

Darts-Turnier beim Herzebrocker SV

M Am 18. Oktober veranstaltet der Herzebrocker SV ein spannendes Darts-Turnier für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Das Turnier findet in der Mensa der von-Zumbusch-Gesamtschule statt und verspricht packende Spiele, faire Wettbewerbsbedingungen und attraktive Preisgelder.

Turnierinfos auf einen Blick

Einlass: 10:00 Uhr | Meldeschluss: 11:30 Uhr | Turnierbeginn: 12:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 10 € | davon 2 € Boardgebühr | 8 € werden ausgeschüttet

Modus

Gespielt wird im SIDO-Modus (Single In, Double Out). Das Turnier startet mit einer Gruppenphase, gefolgt von einer Haupt- und Trostrunde. Dadurch haben alle Teilnehmenden auch nach der Gruppenphase weiterhin Spielmöglichkeiten – unabhängig vom Abschneiden in der Vorrunde.

Preisgelder

In der Hauptrunde werden die Plätze 1 bis 3 mit Preisgeldern belohnt. Auch in der Trostrunde erhalten die Plätze 1 bis 3 eine Prämie.

Anmeldung

Interessierte können sich vor Ort am Turniertag bis 11:30 Uhr anmelden oder vorab per E-Mail unter: dart@herzebrockersv.de

Ob Anfänger oder erfahrener Darter – das Turnier bietet für alle ein sportliches Highlight und eine tolle Gelegenheit, sich mit anderen zu messen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Der Herzebrocker SV freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen spannenden Turniertag!



Metallbau Schmitfranz

- Fenster
- Haustüren
- Fassaden
- Wintergärten
- Brandschutzelemente
- Terrassenüberdachungen

Wilhelm-Cordes-Straße 55 Tel. 05245 87370
59302 Oelde-Lette Fax 05245 873710
www.metallbau-schmitfranz.de

SCHÜCO

Reifen-Wechsel

... und bequem bei uns lagern

- Reparaturen aller Fahrzeuge bis 7,5 t
- Inspektion und Wartung auch Neufahrzeuge mit digitalem Serviceheft (herstellereabhängig)
- Einstellstand für Licht-/Fahrassistenzsysteme
- Programmier-/Diagnosearbeiten und Fehlerauslese mit BOSCH/GUTMANN oder herstellerspezifischen Diagnosestationen
- Fahrzeugvermessung, Reifendienst und -lagerung
- Abgas- und Hauptuntersuchung (TÜV Rheinland)
- Bremsen und Stoßdämpfer
- Klimawartung/-service
- Glasschadenbeseitigung
- Beseitigung von Unfallschäden
- Lackschadenfreie Reparatur
- Hagelschadenbeseitigung
- Abschleppdienst und Leihwagen
- Instandsetzung von Schaltgetrieben

M. Böcker Immobilien

Ihr kompetenter Partner für alle Immobilien-Angelegenheiten

Gildestraße 15 · 33442 Herzebrock-Clarholz · Fon 052 45 / 44 04-0

www.boecker-immobilien.de

SEBASTIAN ELBERG

KFZ - MEISTERBETRIEB
IN HERZEBROCK UND RHEDA-WIEDENBRÜCK

CLARHOLZER STR. 3-5
HERZEBROCK-CLARHOLZ
herzebrock@kfzelberg.de
Tel. 05245 3091

AM SANDBERG 20
RHEDA-WIEDENBRÜCK
wiedenbrueck@kfzelberg.de
Tel. 05242 577888

Expertentipp

Immobilien als stabile Säule der Altersvorsorge

M Die eigene Immobilie oder vermieteter Wohnraum gelten als klassische Bausteine der privaten Altersvorsorge – und das aus gutem Grund. In Zeiten unsicherer Rentenprognosen und niedriger Zinsen bieten Immobilien eine wertbeständige Möglichkeit, für das Alter vorzusorgen. Sie kombinieren Inflationsschutz, potenzielle Wertsteigerung und regelmäßige Einnahmen aus Mieten.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt jedoch in der richtigen Strategie. Wer Immobilien als Altersvorsorge nutzen möchte, sollte langfristig planen und wichtige Faktoren beachten: Die Lage des Objekts ist entscheidend. Städte mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und wirtschaftlicher Stabilität bieten meist die besten Perspektiven. Auch die Objektqualität spielt eine zentrale Rolle – energetische Sanierungsbedürftigkeit oder hoher Renovierungsaufwand können die Rendite schmälern.

Viele Investoren setzen zunächst auf vermietete Immobilien zur Kapitalanlage. Diese generieren laufende Einnahmen, die teils zur Finanzierung genutzt werden können. Im Ruhestand bietet sich dann die Möglichkeit, die Immobilie selbst zu nutzen oder weiterhin von den Mieteinnahmen zu profitieren.

Für Eigennutzer gilt: Wer früh eine altersgerechte Immobilie erwirbt oder sein Haus rechtzeitig barrierefrei umbaut, spart im Alter nicht nur Mietkosten, sondern erhöht die eigene Lebensqualität erheblich.

Unser Tipp: Lassen Sie sich frühzeitig von den Experten der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH beraten – sowohl in finanzieller als auch in baulicher Hinsicht. So vermeiden Sie Fallstricke und machen Ihre Immobilie zur verlässlichen Säule Ihrer Altersvorsorge.

Steht Ihnen bei jeglichen Immobilienfragen zur Seite: Ursula Kreft von der SKW Haus & Grund Immobilien GmbH



Im St. Michael Kindergarten ...

wird seit 10 Jahren mit Liebe gekocht

M (hc-rb) In der Pixeler Kindergartenküche wird seit 2015 täglich frisch gekocht – und das Beste: Die Zutaten kommen direkt von Bauernhöfen der Region.

Das Erfolgsrezept: Gemüse vom Hof Cilker, Eier und Kartoffeln vom Hof Kuhre und leckere Milch vom Hof Strohtlüke. Kurze Wege, frische Produkte und eine enge Zusammenarbeit mit den Landwirten aus dem Ort machen es möglich, dass die Kinder Tag für Tag ein gesundes, ausgewogenes und leckeres Mittagessen genießen dürfen.

»Wir möchten den Kindern nicht nur eine Mahlzeit bieten, sondern ihnen auch das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung und die Wertschätzung für die einzelnen Lebensmittel vermitteln«, erklärt das Küchenteam. Mit viel Herzblut sorgen Annette, Martina und Hildegard dafür, dass jeden Tag frisch gekocht wird und alle Kinder satt und glücklich sind. Besonders beliebt bei den kleinen Gästen sind die Spinatlasagne und der Gurkensalat – echte Lieblingsgerichte, welche im eigens erstellten Kita-Kochbuch nachzulesen sind.

Zum Geburtstag erfüllt die Küche den Kindern einen besonderen Wunsch – ihr persönliches Lieblingsgericht.

Jeden Mittwoch wird für die Kinder ein gesundes Frühstück vorbereitet und auch an allen anderen Tagen stehen frisches Obst und Gemüse bereit. Mit diesem Konzept hat der Kindergarten St. Michael in den vergangenen zehn Jahren nicht nur zahlreiche Kinder täglich gestärkt und begeistert, sondern auch gezeigt, wie wichtig regionale Produkte und Nachhaltigkeit schon in jungen Jahren vermittelt werden können. Der Kindergarten St. Michael blickt voller Stolz auf die vergangenen Jahre zurück – und freut sich auf viele weitere gemeinsame Mahlzeiten, die frisch, gesund und mit Liebe zubereitet werden.



10-Familienhaus als attraktive Kapitalanlage in zentraler Lage von Gütersloh

503 m² Kaufgrundstück, Baujahr 1974, Vollkeller, komplett vermietet, aktuelle Jahresnettokaltmiete ca. 39.324 €, insgesamt ca. 421 m² Wohnfläche, laufende Modernisierungen, 10 Stellplätze.

Kaufpreis: € 900.000

Verbrauchsausweis, Gas (1999), 148,0 kWh(m²-a), EEK E
■ Max Rennebaum, 05241/9215-19, Obj.-Nr. 4218 G



Ein-Zweifamilienhaus im Stadtteil Kattenstroth in ruhiger Wohnlage, 1.254 m² Kaufgrundstück, viel Potenzial zur individuellen Gestaltung, Vorderhaus Baujahr 1955, ca. 68 m² Wohnfläche, Hinterhaus Baujahr 1966, ca. 118 m² Wohnfläche, Anbau Baujahr 1977, ca. 25 m² Wohnfläche, ca. 211 m² Gesamtwohnfläche, Doppelgarage, Carport

Kaufpreis: € 495.000

Verbrauchsausweis, Gas, 83,0 kWh (m²-a), EEK C
■ Frank Marquardt, 05241/9215-15, Obj.-Nr. 4206 G



Doppelhaus mit historischem Flair & Potenzial in Langenberg, zwei ungleiche Hälften mit Geschichte: stilvoll sanierter Altbau (Bj. 1854) & renovierungsbedürftige Erweiterung (Bj. 1966) mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, ca. 250 m² Wohnfläche + ausgebauten Dachgeschoss, Gartenidylle & sonnige Terrasse, 2 Garagen. **Kaufpreis: € 480.000**

Bedarfsausweis, Öl (1990), 296,5 kWh (m²-a), EEK H
■ Manuela Dreier, 05241/9215-18, Obj.-Nr. 4216 G



Moderne 4-Zimmer-Maisonette-ETW in beliebter Lage von Herzebrock

im 4-Familienhaus, Baujahr 1994, Teilkeller, 4 Zimmer, Küche, Bad + WC, großzügiger, offener Wohn-/Essbereich, attraktive Galerie, Gas-Brennwert-Heizung aus 2024, ca. 118 m² Wohnfläche, zwei Balkone, inkl. Stellplatz + Carport mit Wallbox, aktuell vermietet, Jahresnettokaltmiete € 10.380.

Kaufpreis: € 299.000

Verbrauchsausweis, Gas, 115,8 kWh(m²-a), EEK D
■ Ursula Kreft, 05241/9215-14, Obj.-Nr. 1818 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Ursula Kreft** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien



KLEIGREWE
MEISTERBETRIEB
Zimmerei, Holz-, Stahlbau • Bedachungen

- Zimmerei
- Fachwerk
- Sanierung
- Stahlbau

- Neubauten
- Treppen
- Carports
- Bedachungen

Von der Idee bis zur Fertigung – Alles aus Meisterhand.

Quenhorner Straße 39 a
33442 Herzebrock-Clarholz

Mobil 01 51 / 120 314 11
Telefax 0 52 45 / 85 88 35

info@kleigrewe-zimmerei.de
www.kleigrewe-zimmerei.de



Markthändler des Monats
Hof Westermann

Frische Kartoffeln aus eigenem Anbau

M(uis) Die Kartoffel zählt zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel und ist aus der deutschen Küche nicht mehr wegzudenken. Hinter jeder Knolle steckt jedoch viel mehr als nur ein Produkt – es ist die Mühe, das Wissen und die Leidenschaft von Menschen, die sich auf den Anbau von Kartoffeln spezialisiert haben. Der Kartoffelanbauer leistet täglich wertvolle Arbeit, er bewahrt Traditionen, entwickelt neue Anbaumethoden und trägt mit seiner Erfahrung entscheidend zur Ernährungssicherheit bei.

Haben Sie Appetit auf erntefrische Kartoffeln? Dann besuchen Sie den Marktstand von Anne und Hubert Westermann. Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung sind sie auf den Wochenmärkten in Herzebrock und Beelen zu finden. Auf ihren Feldern in Herzebrock baut Familie Westermann jährlich die verschiedensten Kartoffelsorten für jeden Geschmack und Verwendungszweck an, wie z. B. die Frühkartoffeln Annabelle und Nandina und ab Herbst die festkochenden Sorten Cilena, Venezia, Belana sowie Gala (mittelfest) und Melody (mehligkochend). Die Kartoffeln – ob groß oder klein – sind von Natur aus wertvolle Knollen, sie sind kalorienarm, reich an Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralien. Die beliebten Knollen – auch Erdäpfel genannt – sorgen durch ihre Vielseitigkeit für den guten Ruf der Kartoffel als Königin der Beilagen. Ob gebacken, gebraten, frittiert, gekocht oder püriert, die frischen Speisekartoffeln von Westermann mit dem herzhaften und ausgeprägten Kartoffelgeschmack bereichern jedes Menü. Und aufgrund kürzester Transportwege ist Frische garantiert. Mehr Regionalität geht nicht!



»Zusätzlich gehören auch Freiland-Eier von Hühnern, die in unserem Mobilstall leben, zum Angebot«, so Hubert Westermann. »Des Weiteren bieten wir noch Kürbisse und Zucchini aus eigenem Anbau an. Zwiebeln gehören natürlich auch zum Sortiment sowie im Herbst regionale Apfelsorten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Marktstand, und weil Kundenberatung für uns als Markthändler selbstverständlich ist, gibt es hier direkt noch leckere Rezeptvorschläge, wie z. B. "Kartoffel-Wurst-Gratin mit Senfsoße" von meiner Frau Anne.«

**Wir machen das Beste
aus Kaffeebohnen
... und mehr**

Laura Piccolo 0176 80787487

Obst & Gemüse

Groppeler Straße 22
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 18 07 85

Fon 05245/18654
Fax 05245/924834
Dieselstraße 24, 33442 Herzebrock-Clarholz

... Qualität und Frische, die man sieht und schmeckt.

Böckersstraße 26 Tel: 01 75 | 426 22 88
33397 Rietberg Fax: 052 44 | 974 31 98

Marktzeit: Fr. 7.00 Uhr – 12.30 Uhr www.koenighaus-frisch.de

Hof Westermann

Speisekartoffeln und Zwiebeln

Gütersloher Str. 73 · Herzebrock-Clarholz · Telefon 0 52 45/26 59

Topfblumen
Floristik
Trauerbinderei

Gärtnerei

Utler

Kaufen wo es wächst

Langenfeld 8 · Herzebrock · Tel. 05245/3877 · Fax 05245/18104

- Frische Eier
- Kartoffeln
- Zwiebeln

Gütersloher Str. 96 | 33442 Herzebrock-Clarholz | Tel. 052 45/27 63

**Immer ein willkommenes
GESCHENK**

Erhältlich im Büro des Gewerbevereins:
Konrad-Adenauer-Str. 11

WENN SIE IHRER ANZEIGE IN DER MARKT & GEMEINDE
EIN FRISCHES LAYOUT GEBEN MÖCHTEN, DANN ...

MELDEN SIE SICH
Am Ziegelgarten 1 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Fon 05242 900855 | www.pozar.de

pozar
WERBEAGENTUR



Dankandacht am Hof Lütkerinke

M (hc woe) Am Sonntag, 14. September fand am Bildstock der Familie Lütkerinke auf dem Samtholz eine Dank-Andacht unter freiem Himmel statt. Dies war die dritte Veranstaltung dieser Art, die von der Kapellengemeinde Möhler organisiert wurde. Pater Tomy Layippallil aus dem Pastoralteam der katholischen Kirche in Oelde feierte mit den zahlreichen Gläubigen, die sich bei strahlendem Wetter am Marien-Bildstock eingefunden hatten. Der dem Orden der Karmeliter angehörende Pfarrer nahm seine Gedanken zur Dankbarkeit in den Mittelpunkt seiner Überlegungen. An der Bibelstelle aus dem Lukas-Evangelium Kap. 17 geht es um zehn Aussätzige, die durch Jesus geheilt werden. Nur einer von ihnen kehrt voll Dankbarkeit zurück, alle anderen nehmen ihre alltäglichen Leben wieder auf, ohne sich Gedanken zu machen. »Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind«,

zitierte Pater Tomy dazu den schottischen Pfarrer George Herbert Morrison. Die Dankbarkeit habe großen heilsamen Wert und nicht von ungefähr stehe das Wort Eucharistie (griechisch: Dankbarkeit) für den Gottesdienst als eines der Sakramente der Christlichen Kirche, so der Geistliche. Gemeinsam sangen alle Lieder, die passend zu dieser Dank-Andacht ausgewählt waren. Zum Schluss der Feier nahm Pater Tomy die Inschrift am Bildstock der Heiligen Maria zum Anlass für einen Wunsch, der aktueller nicht sein kann: »Die Inschrift lautet: Maria, Königin des Friedens. Darum wollen wir bitten.« Mit dem Dank an Stephan Trostheide stellvertretend für die Kapellengemeinde, die Familie Lütkerinke als Gastgeber und die Familie Reckordt für das Organisieren der Bewirtung beim anschließenden gemütlichen Beisammensein schloss Pater Tomy den Gottesdienst.

Werner Ostfechtel
Fliesenlegermeister

FLIESEN | PLATTEN | MOSAIKE

Tecklenburger Weg 32
33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45 / 92 12 62
Mobil 0170-552 07 56
Fax 0 52 45 / 92 12 63

Beratung | Verkauf | Montage | Wartung

Spiering
der Fenster- und Türenspezialist

Kundenservice für alle
Fenster- und Haustürsysteme

Beethovenstraße 7
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 65 00
Telefax 0 52 45 / 8 57 97 84
Mobil 01 63 / 4 26 31 22
spiering.fenster@gmail.com

St. Josef Herzebrock-Clarholz
Pflege + Wohnen
Café

Beerdigungskaffee
... bis 40 Personen
im Wintergarten möglich

Frühstücksbuffet
Jeden 1. & 2. Sonntag im Monat.

Mittagsbuffet
Täglich von 11.45 bis 13.30 Uhr
(Selbstbedienung). Alle Speisen
auch außer Haus zum Mitnehmen.

Mittagsbuffet-Angebot:
– ein Fleischgericht mit Beilage –
– ein vegetarisches Gericht –
– Salatbuffet und Dessert –

»Kaffeeklatsch«
Kaffee, Kuchen und Eis
täglich ab 14 Uhr.

Individuelle Gruppenangebote
an allen Tagen auf Anfrage.

Weißes Venn 22 · 33442 Herzebr.-Cl.
Tel. 05245 8418-18

Öffnungszeiten des Cafés
Mo.-Fr. und So. von 11 bis 17 Uhr
Sa. von 14.30 bis 17 Uhr

Weil das Leben schön ist ...
– eine Einrichtung des vka



VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2025

Samstag, 4. Oktober | 19:45 Uhr
Erntedankparty, Marktplatz Clarholz,
Treffpunkt: 19:30 Uhr vor dem Zelt.

kenberge-Wellendorf, Anreise mit Privat-Pkw; Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut.

Sonntag, 5. Oktober | ab 13 Uhr
Erntedankfest und Plakettenverkauf
im Rahmen des Erntedankumzuges

Samstag, 25. Oktober | ab 18 Uhr
30. Bezirkskönigsball des Bezirksverbandes Wiedenbrück in der Stadthalle Rheda-Wiedenbrück, Busabfahrt: 18:00 Uhr ab Schützenheim Heerde, Schlüter's, Dicke Linde, Ecke Schomäcker Str./Am Hanewinkel, Norbert-Kindergarten; Anzug: Uniform, schwarze Hose/Rock, ohne Hut.

Samstag, 11. Oktober | ab 11 Uhr
Infostand der Schützenbruderschaft auf dem Trödelmarkt, Marktplatz Clarholz

Sonntag, 12. Oktober | ab 10 Uhr
Teilnahme am Schützenfest des Schützen- und Heimatvereins Han-

Weitere und aktuelle Infos jeweils unter www.clarholz-heerde.de

OSSENBRINK
...einfach schöner
MALERWERKSTÄTTE



www.maler-ossenbrink.de

Gütersloher Straße 50
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 0 52 45 / 38 78

Expertenvortrag zum Klimawandel

... und Preisverleihung Stadtradeln

Am 15. September stand das Klima in Herzebrock-Clarholz im Fokus. Monique Mitzko, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Herzebrock-Clarholz, freute sich, eine beachtliche Zahl von Interessierten begrüßen zu können und stellte den Referenten des ersten Teils der Doppelveranstaltung vor, die in der Mensa der von-Zumbusch-Gesamtschule stattfand.

LEBEN IM KLIMAWANDEL

Unter dem Titel »Leben im Klimawandel« referierte Stefan Rostock, Leiter des Bereichs »Bildung für Nachhaltige Entwicklung« der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch e. V. in Bonn und NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung: »Wir leben in Zeiten mit unterschiedlichen Herausforderungen, doch auch die Lösungen nehmen zu«, sagte der Experte und analysierte wissenschaftlich fundiert die derzeitige Situation unter der Fragestellung: »Wo stehen wir in der Klimakrise?«

Rostock richtete den Blick nicht nur auf die negativen Aspekte, sondern auch auf konkrete Lösungsansätze, der durchaus ernsten Situation sei mit mehr Optimismus entgegenzutreten. Er legte einerseits dar, wie der Klimawandel bereits Folgen für Umwelt und Menschen habe, verwies auf die geschickte Lobbyarbeit der Großkonzerne, die noch immer fossile Energieträger ausbeuten, und machte am OXFAM-Donut-Modell andererseits deutlich, wie sozial gerechtes und nachhaltiges Leben funktionieren kann. Mit einer Reihe von Beispielen, wo und wie es klappt, dem Klimawandel entgegenzutreten, machte er Mut, sich einzubringen. Dabei spiele die Bildung eine entscheidende Rolle. Er stellte das »Handabdruck-Konzept« vor, das als eine konkrete Form das UNESCO-Programm der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung umsetzen hilft. Rostock stellte sein Vortragskonzept, das viele Anregungen anschaulich macht, der Gemeinde zur Verfügung – bei »Leben im Klimawandel« können Interessierte es auf Anfrage bekommen.

SIEGEREHRUNG DER STADTRADELN-AKTION 2025

Nach einer kurzen Fragerunde und einer Pause stand eine der unkomplizierten Möglichkeiten, als einzelner Mensch im Alltag CO₂ zu sparen, auf der Tagesordnung. Es ging in den ersten drei Maiwochen wieder darum, die Alltagswege mit dem Rad anstatt mit dem Auto zurückzulegen. Die Gemeinde Herzebrock-Clarholz ging in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal an den Start und alle, die in Herzebrock-Clarholz leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, konnten mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Insgesamt wurden von 401 Teilnehmenden in 29 Teams 101.842,9 Kilometer per Rad zurückgelegt. So wurde eine Ersparnis von rund 16,7 Tonnen CO₂ bewirkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind weniger Radelnde mehr Kilometer gefahren: 2024 waren 501 Teilnehmende knapp 98.000 Kilometer gefahren und haben somit etwa 16,2 Tonnen CO₂ eingespart.

Bürgermeister Marco Diethelm unterstrich die Bedeutung des Radfahrens als Beitrag zum Klimaschutz: »Die ganz großen Stellschrauben können wir als Einzelne schwer drehen, aber bei kleineren Maßnahmen haben wir durchaus Handlungsspielraum. Das Auto oder Motorrad mal stehen zu lassen und stattdessen mit dem Rad zu fahren, gehört dazu. Die rund 400 Teilnehmenden haben bewiesen, dass das geht. Und es sind wieder einige Rad-Kilometer dazugekom-



men. Die CO₂-Einsparung konnte also wieder gesteigert werden. Herzlichen Dank!»

Das Team der Freiwilligen Feuerwehr Herzebrock-Clarholz verteidigte den Titel der besten Teamwertung der gefahrenen Gesamtkilometer. 62 Feuerwehrleute sind insgesamt 15.442 km geradelt. Das aus 14 Personen bestehende Team VZFDL (Verein zur Förderung der Lebensfreude) hat mit der höchsten Kilometerleistung pro Kopf, nämlich 749,5 Kilometern, die beste Teamwertung erreicht. Den ersten Platz bei den Einzelradlern erfuhr sich Daniel Niemann mit 2.222 gefahrenen Kilometern. Bruno Gertheinrich bescherten 2.081 Kilometer mit dem Rad den zweiten Platz. Platz drei sicherte sich Klaus Kreienbaum mit 1.673 gefahrenen Kilometern. Auf Platz 4 kam Günter Sternagel mit 1.504 Kilometern. Den fünften Platz bei den Einzelradlern belegte Dirk Mußmann mit 1.459 Kilometern.

Neben Urkunden gab es kleine Preise zu gewinnen. Gesponsert von der Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück und der Volksbank Ostwestfalen wurden Eis- und Ortsgutscheine überreicht. Die Gemeinde legte nochmal Tafeln fair gehandelte Schokolade oben drauf.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall persönlich zur Seite

BESTATTUNGEN
de Temple
seit 1948

Auf der Schulenburg 43a | 33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon 05242/44375 | bestattungen-detemple.de

Frisch, fröhlich, süffig

KIEFER 1851
by mayb schmidt
Badischer
federweiß
Abfüller Friedrich Kiefer / D-79356 Eichenau an der Elz

Wöstmann

Groppeler Str. 27
33442 Herzebrock
Tel. 05245 2550

Öffnungszeiten
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi und Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

DIE GRÜNE SETTE

GARTEN UMWELT
NACHHALTIGKEIT



In kräftigem Rot leuchten einige Schlitzahorn-Arten.

Foto: AbstractAI/adobe.stock.com/akz-o

Indian Summer im eigenen Garten

M (akz-o) Leuchtende Farben und malerische Atmosphäre – die Natur verzaubert beim Indian Summer jedes Jahr aufs Neue mit ihrer ganz besonderen Farbenpracht. Mit den richtigen Bäumen und Sträuchern lässt sich die zauberhafte Stimmung des Indian Summers auch in den eigenen Garten zaubern. Hier sind einige Bäume und Gehölze, die dafür besonders gut geeignet sind. Der Amerikanische Amberbaum beispielsweise leuchtet im Herbst in den schönsten Rot-, Orange- und Gelbtönen und verleiht damit jedem Garten eine prächtige Atmosphäre. Er bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und gedeiht am besten in gut durchlässigen, leicht sauren Böden. Mit seiner charakteristischen Korkleistenrinde und den auffälligen, sternförmigen Blättern ist der Amberbaum das ganze Jahr über ein Blickfang.

GUT GEEIGNET AUCH FÜR KLEINERE GÄRTEN

Bäume, die aufgrund ihrer Größe auch für kleinere Gärten geeignet sind, um den Indian Summer zu erleben, sind der persische Eisenholzbaum, der Rot-Ahorn und der Japanische Ahorn. Der Eisenholzbaum ist dabei relativ pflegeleicht und kommt mit den meisten Bodenarten gut zurecht. Auch der Rot-Ahorn ist anpassungsfähig und gedeiht in verschiedenen Bodenarten, bevorzugt aber leicht saure Böden und einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Der Japanische Ahorn ist bekannt für seine filigranen Blätter und die atemberaubende Herbstfärbung, die von leuchtendem Rot bis hin zu intensivem Orange reicht. Dieser Baum bevorzugt leicht saure, gut durchlässige Böden und einen Standort, der vor intensiver Mittagssonne geschützt ist, da seine zarten Blätter sonst leicht verbrennen können.

BEEINDRUCKENDE FARBEN UND HERRLICHE BLÜTEN

Der Tulpenbaum beeindruckt nicht nur durch seine außergewöhnlichen, tulpenförmigen Blüten im Frühjahr, sondern auch durch seine leuchtende Herbstfärbung. Seine Blätter verfärben sich im Herbst in ein strahlendes Goldgelb, was ihn zu einem wahren Hingucker macht. Dieser Baum bevorzugt tiefgründige, nährstoffreiche Böden und einen sonnigen Standort. Aufgrund seiner imposanten Größe eignet sich der Tulpenbaum besonders für größere Gärten. Das gleiche gilt auch für den Schwarzen Tupelobaum, der ebenfalls mit seiner spektakulären Farbpalette von Gelb über Orange bis hin zu Purpur und Rot besticht. Mit seiner schlanken Wuchsform und den leuchtenden Herbstfarben ist der Schwarze Tupelobaum eine hervorragende Wahl für jeden Garten. Über Auswahl, Standort und die richtige Pflege informieren die Baumschulen vor Ort (www.gruen-ist-leben.de)



Hartes Holz durchschneidet die Amboss-Schere auch mit wenig Kraftaufwand.

Foto: Gebr. Schröder GmbH/akz-o

Welche Schere passt zu mir?

M (akz-o) Rosen zurückschneiden, Verblühtes abknippen, störende Zweige entfernen – im Garten kommt die Schere ständig zum Einsatz. Doch welche ist die Richtige für welchen Zweck? Und wie hat man möglichst lange Freude an seiner Schere? Dieser kleine Ratgeber für Gartenscheren klärt auf.



DER RICHTIGE SCHNITT

Bei Gartenscheren unterscheidet man zwei Funktionsweisen: den Amboss und den Bypass. Bei der Amboss-Schere trifft die Klinge auf ein Gegenstück, den Amboss. Damit ist diese Schere optimal geeignet, um mit wenig Kraftaufwand härtere Materialien zu schneiden. Aber natürlich gleitet sie auch problemlos durch frische Triebe. Die Bypass-Schere dagegen bewegt zwei Klingen aneinander vorbei und kappt vor allem weiches und faseriges Schnittgut. Sie ist also besonders gut für den Einsatz an Rosen, Stauden und Co. geeignet, während die Amboss-Schere auch Sträucher auslichtet und Bäume beschneidet.

EIN RATGEBER FÜR GARTENSCHEREN

Damit das falsche Werkzeug nicht den Spaß an der Gartenarbeit nimmt, macht man sich am besten vorab einige Gedanken. Gute Hilfestellung leistet dabei übrigens das digitale Beratungsmodul »In drei Schritten zur idealen Schere« auf www.original-loewe.de. Der traditionsreiche, auf Nachhaltigkeit bedachte Scheren-Hersteller produziert neben Amboss- und Bypass-Scheren auch Hybrid-Modelle, die Kraft und Präzision beider Funktionsweisen vereinen. Wichtig ist vor allem, wo die Schere zum Einsatz kommt. Wer einen Rosengarten pflegt, ist mit einer Bypass-Schere gut beraten, während man seine Obstbäume besser mit einer Amboss-Schere schneidet. Und: Liegt das Werkzeug gut in der Hand, wird die Arbeit zum Kinderspiel. Deshalb wählt man eine Schere, die zur Handgröße passt. Auch eine individuelle Entscheidung: Soll es der klassische oder ein ergonomischer Griff sein? Original Löwe bietet nicht nur zusätzlich einen Rollgriff an, sondern rüstet im Lauf des Jahres die Modelle seiner Professional-Serie auch mit hochwertigen Griffen aus Hartholz aus. Dieses liegt nicht nur gut in der Hand, die einzigartige Maserung macht jedes Produkt zum Einzelstück.

REINIGUNG UND PFLEGE

Mit regelmäßiger Reinigung und Pflege bleibt eine Schere lange einsatzbereit. Hochwertige Modelle lassen sich für diesen Zweck auseinanderbauen. So kann man Pflanzenreste mit heißem Wasser oder harzlösendem Reiniger entfernen und damit auch gleich Krankheitserreger beseitigen. Anschließend schärft man die Klingen und gibt beim Zusammenbauen ein wenig Pflegeöl an die beweglichen Teile. Mehr Informationen über die unterschiedlichen Scherenmodelle und ihre Einsatzzwecke gibt es auf der Herstellerwebseite.



Markus Witte – Die Grünen,



Roland Stefan – FDP,



Marco Diethelm – CDU



und Reyna Baum – UWG



... beantworten Fragen, auch von Florian Overbeck.

M (hc woe) Am Donnerstag vor den Kommunalwahlen hatte die Herzebrocker von-Zumbusch-Gesamtschule Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen der Gemeinde eingeladen, um mit der Oberstufe sowie dem 9. und 10. Jahrgang ins Gespräch zu kommen. Schulleiter Sebastian Menke freute sich bei der Begrüßung in der vollbesetzten Mensa, dass die Gäste aus der Politik die Einladung angenommen hatten. Schülersprecherin Zahide Celebi moderierte die Veranstaltung, unterstützt von Mikrophon-Assistentin Larissa Wolkow, und gab den fünf Fraktionsvertretern die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Dann ging es gleich um die Fragen, die von den Oberstufenschülern gesammelt worden waren. So ging es um die Versorgung mit iPads für den Einsatz im Unterricht, bei der sich alle Fraktionsvertreter einig waren: sie sollen ihren Platz in der Schule haben, allein die Finanzierung für alle sei schwierig, denn, so wusste Bürgermeister Marco Diethelm, die Geräte gelten in NRW nicht als Lehrmittel, so sei die Anschaffung Sache der Kommune. Fragen gab es auch zum Thema Straßen- und Schienenverkehr. Während Roland Stefan (FDP) die komplizierten Zuständigkeiten als Hindernis für baldige Baumaßnahmen bedauerte, machte Markus Witte (Grüne) klar, dass sich seine Partei beim Straßenbau statt auf in seinen Augen unnütze Neubauprojekte für die Sanierung bestehender Verkehrswege einsetzt. Reyna Baum (UWG) nahm die Dauerdiskussion um die Umgehungsstraße B64N auf: »In unserer Fraktion gibt es Zustimmung wie Ablehnung gleichermaßen.« Dabei habe die Kommune gar kein Mitspracherecht bei diesem Bundesprojekt, musste Bürgermeister Marco Diethelm hier eingestehen.

Podiumsdiskussion an der VZG Ratsfraktionen stellen sich Fragen der Schülerschaft

Mehr Möglichkeiten haben die Menschen in der Gemeinde aber bei anderen Fragen. Für Freizeitangebote und Aufenthaltsorte für Jugendliche setzten sich alle Gäste der Gesprächsrunde ein. Aber das kostete natürlich, so der Bürgermeister: »Allein der Soccer- und Basketball-Platz hat 150.000 € gekostet und es ist schade, dass Einrichtungen dieser Art immer wieder dem Vandalismus zum Opfer fallen.« Umweltschutz und der Blick in die Zukunft waren weitere Themen und so erfuhren die Schülerinnen und Schüler auch etwas über das Klimaschutzkonzept der Gemeinde – die PV-Anlage auf dem Dach der VZG gehört dazu. Klara Wiethoff (SPD): »Wir sollten bei allem Einsatz für die Umwelt aber auch soziale Aspekte nicht vergessen.« So kamen Fragen auf, wie das Deutschlandticket für alle an der VZG, oder ein Busverkehr für die zunehmende Zahl der Schüler, die aus Beelen kommen. »Wenn ihr euch dafür einsetzt, könnt ihr Veränderungen erreichen«, sagte Reyna Baum aus eigener Erfahrung, »das haben wir an meiner Schule damals hinbekommen.« An mangelnder Motivation lag es an diesem Nachmittag jedenfalls nicht. Aus den Reihen der Schüler kamen spontane Nachfragen und belebten die Veranstaltung, bis Moderatorin Zahide Celebi auf die Zeit schaute. »So interessant es war, wir müssen zum Ende kommen – wir bedanken uns bei allen Beteiligten.« Den Dank unterstrich auch Oberstufenlehrer Philipp Schröder-Bruns, der die Veranstaltung initiiert hatte. Zusammen mit der Moderatorin ermunterte er alle, sich politisch zu engagieren und bei den Kommunalwahlen am demokratischen Mitwirkungsprozess teilzunehmen.

So sieht dein
Tagtraum aus?

Wir lassen ihn wahr werden.
Abenteuer beginnen,
wo Pläne enden.

**Reisekiste
BROCKMANN**
Hanfstraße 14
33428 Marienfeld
Tel./ ☎ 05247 404276
Ab sofort sind wir per
WhatsApp erreichbar!
www.reisekiste-online.de

PIETIG
GARTENGESTALTUNG

Wir pflastern, pflanzen, pflegen,
bauen und gestalten neu.

Samtholzstraße 11 | Clarholz
Fon 05245 8579692
Mobil 0160 99045892
info@pietig-gartengestaltung.de
www.pietig-gartengestaltung.de

RECKORD BAU

ANBAU | ROHBAU | UMBAU

Tel. 05245/9 24 74 66
Fax 05245/9 24 74 68
Mobil 01 51/55 23 55 56

Hans-Böckler-Straße 12-14
33442 Herzebrock-Clarholz
mail@reckord-bau.de



Heimatverein Herzebrock on Tour Reisegruppe erkundet Bremen

M ((ja). Die Hansestadt Bremen war am zweiten Augustwochenende Ziel einer zweitägigen Tour, die Eleonore Herden, Hans-Bernhard Vielstädte und Maria Meyer Berhorn vom Heimatverein Herzebrock organisiert hatten. 39 Teilnehmende erkundeten unter anderem das »Schnoorviertel« in der Altstadt, die »Böttcherstraße«, welche Handwerksbetriebe am Marktplatz mit der Weser verband und heute einen Mix aus Genuss, Handel, Kunst und Kultur bietet, und begrüßten die »Bremer Stadtmusikanten«. Bei der Besichtigung des Städtischen Weinkellers mit seiner (Wein-)Schatztruhe unter dem Marktplatz erfuhren die Besucher viel zur Geschichte des Handels mit deutschen Weinen. Beim anschließenden Abendessen im historischen Ratskeller gab Hans-Bernhard Vielstädte eine Sage über

die erste Äbtissin des Klosters Herzebrock wieder. Am Sonntagmorgen gab es bei einer Rathaus-Führung viele Details zu den Baustilen in Bremen gestern und heute zu hören. Bei

der Besichtigung des St. Petri-Doms (Anfang 11. Jahrhundert) beeindruckte besonders die »Bleikammer« unter dem Dom, in der man gut erhaltene, mumifizierte Leichen unter Glas sehen konnte. Auf einer kurzweiligen Weser- und Hafenrundfahrt wurden weitere interessante Daten und Fakten vermittelt. Bei allen Informationen und dem (neu) Entdecken der geschichtsträchtigen Stadt, kam das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. So erreichten die Ausflügler an Wissen reicher und gut gelaunt am Sonntagabend wieder ihren Heimathafen Herzebrock.



MARKT & GEMEINDE

HERAUSGEBER

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
Kontakt Sonja Oehle
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten des Vereinsbüros

Mo | Mi | Do 9.00–12.00 Uhr
Di 12.30–15.30 Uhr

REDAKTIONSTEAM

Michael Wöstheinrich	woe
Ursula Isernhinke-Spanner	uis
Reyna Baum	rb
Martha Wiemer	maw

REDAKTION online

E-Mail mug@pozar.de

BETREUUNG ANZEIGEN

Reinhard Schnitker
Telefon 0172 5252303
schnitker@markt-und-gemeinde.de

ANZEIGENLEITUNG

Werbeagentur Pozar
Am Ziegelgarten 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 900855
E-Mail mug-anzeigen@pozar.de

VERTEILUNG

Gewerbeverein Herzebrock-Clarholz
Ansprechpartnerin: Sonja Oehle
Konrad-Adenauer-Str. 11
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8348686
Telefax 05245 8348687
oehle@markt-und-gemeinde.de

Öffnungszeiten

Mo | Mi | Do 9.00–12.00 Uhr
Di 12.30–15.30 Uhr

KLEINANZEIGEN

Vorzugsweise als Fließtext per E-Mail an mug@pozar.de

Auch telefonisch möglich. Im Vereinsbüro des Gewerbevereins liegen darüberhinaus Coupons aus, die händisch ausgefüllt und dann dort wieder abgegeben werden können.

DRUCK

Eusterhus Druck GmbH
Dieselstraße 26
33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon 05245 8416-0

DRUCKAUFLAGE

10.500 Exemplare

Die **Markt und Gemeinde** erscheint monatlich, wird kostenlos an Haushalte in Herzebrock-Clarholz und Umgebung verteilt und liegt bei ausgewählten Firmen und Institutionen aus.

Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Für Fehler, die durch eingesandte Manuskripte entstanden sind, übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Dieses gilt auch für Anzeigenunterlagen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Artikel bei Bedarf zu kürzen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste in ihrer jeweils aktuellsten Form. Copyright by Redaktion **Markt und Gemeinde** – gilt auch auszugsweise für Anzeigen, Texte und Fotos.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
Erscheinungstermin

20. Okt. 2025
ab dem **29. Okt. 2025**

AUSGABE VERPASST, VERLEGT ODER SCHON ENTSORGT?

Kein Problem. Unter **www.markt-und-gemeinde.de** können Sie die letzten 12 Ausgabe online lesen und das Wichtigste über den Gewerbeverein erfahren.

KLEINANZEIGEN

VERKÄUFE

SUZUKI SX4, Baujahr 2006, Farbe grau, KW 79, Extras: 2 Jahre TÜV, Anhängerabkühlung, 4 Winterreifen, VB 1490,00 €, Tel. 05245 1686

Bowlenservice, 8-tlg., unbenutzt aus Omas Vitrine, höhe mit Deckel ca. 25 cm, wunderschönes, rotes Glas, auch für Heißgetränke geeignet, nur 20,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Sportfahrrad, schwarz, gut erhalten, 27er Kettenschaltung, 28er Reifengröße, kleiner Rahmen, deshalb auch für Kinder/Jugendliche geeignet, Tel. 05245 2170

Winterreifen, 235/50 R18 VXL, Conti auf Alufelge 8J x 18 ET: 45 mit RDR Sensoren, passend für MB GLA bis 2020, zu verkaufen für 950 €, Tel. 0160 9898 1225

Wanddeko, NEU, ov., 3-tlg., maritime Vogelfamilie, Alu, Höhe 34–36 cm, nur 16,99 Euro, Tel. 0162 3420387

Damenarmbanduhr, Marke SEIKO, neuwertig, keine Gebrauchsspuren, Gelbgold, Baujahr 1977, Handaufzug, nur 49,99, Tel. 0176 45824098

Fernsehsessel, elektronisch, gebraucht, mit Aufstehhilfe, in beige Stoff bezogen, für VB 150 € zu verkaufen. 015151957181

VERSCHIEDENES

Rasenerneuerung, Vertikutieren, Düngen, Nachsäen oder Abtragen, Mulchen von Grünflächen und Neuanlage des Rasens. Zaunbau, Pflasterarbeiten. Jürgen Scheller, Otto-Dix-Weg 32, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel. 0171 4869317

Zu schade zum Wegwerfen: Gebrauchtwaren für jeden Bedarf. Pro Arbeit Secondhand-Verkauf Herzebrock, Otto-Hahn-Str. 44, Tel. 92170

Wohnwagenstellplatz in geschlossener Scheune zu vermieten, Größe bis 6,5 m Länge, Tel. 05245 3950

JOB

Nette Hausfrau sucht eine Putzstelle in Herzebrock, Tel. 0179 2102146

SUCHE

Sie bekommen eine neue Küche? Gerne nehmen wir Ihren »alten« Küchenschrank, ca. 1,20 m für unseren Keller. Tel. 05245 2170

Tausche Apfelschäler gegen Flotte Lotte, Tel. 05245 2170

Neue Herbstdeko eingetroffen und vieles mehr ...



Dekokissen Herbst

viele Designs in bunten Farben oder mit Print, gefüllt, mit Reißverschluss, wasserabweisend, 45 x 45 cm **9,99 €**

Achtung!
Wer hat Lust auf Halloween?
Jetzt bunte oder gruselige
Dekoartikel in unseren Läden!

Laubharke mit Holzstiel

54 x 60 cm, 1,20 cm Stiellänge **7,99 €**

Stabiler Gartensack

120 l, wiederverwendbar **5,99 €**

Bolsius-Qualitätsgrablichter

Grablicht Nr. 3 (in rot und weiß) **0,69 €**

Grablicht Nr. 3 m. Deckel (in rot und weiß) **0,79 €**

Grablicht Nr. 7 (in rot und weiß) **1,19 €**

Grablicht Nr. 6 mit verschiedenen Motiven und Deckel, weiß **1,79 €**

Stabfeuerzeuge

ab 1,19 €

Damen Unterhemd mit Spitze, weiß

100 % Bio-Baumwolle, Gr. 36–50, 2er **1,99 €**

Damen Spaghetti Top

weiß, 95 % Baumwolle, 5 % Elasthan Gr. 38–52, 2er **1,99 €**

Super Schnäppchen

Sonderposten • Importpartien

**Lindenstraße 6
33442 Herzebrock-Clarholz
Inh. Vinnemeier GmbH**

**FOLGE UNS JETZT
AUF SOCIAL MEDIA!**



Schaltanlagen

Elektro-Holtkamp

Elektroinstallation

Industrieanlagen

Schaltanlagen

Netzwerktechnik

IT-Systeme

Telekommunikations-Anlagen

Automatisierungstechnik

Einbruch- und Brandmeldeanlagen

Hubarbeitsbühen

Wartung und Instandsetzung

Dieselstraße 13 – 19
33442 Herzebrock-Clarholz
Kernekampstraße 11
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 45/84 04-0
Telefax 052 45/84 04-10
info@elektro-holtkamp.de
www.elektro-holtkamp.de

JETZT
BEWERBEN!

Komm in unser Team!

Wir bilden ab 1. September 2026 aus:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

In allen Berufen sind auch Praktika möglich.
Jetzt online bewerben unter
www.stadtwerke-gt.de/karriere.

